

Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU



STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADTSEITE 03 ● STELLENANGEBOTE
STADTVERWALTUNGSEITE 05 ● TAGE DER CHOR- UND ORCHESTERMUSIK 2014
MITWIRKUNG REGIONALER ENSEMBLES ERWÜNSCHTSEITE 05 ● NEUES BÜRGERHEFT
JETZT ERHÄLTlichSEITE 08 ● STADTSPAZIERGANG
NACH SCHEDEWITZ

Schüler der Scheffelbergschule freuen sich über neue Turnhalle

Mit der feierlichen Übergabe konnte am vergangenen Mittwoch der zweite Bauabschnitt an der Grundschule am Scheffelberg abgeschlossen werden.

Etwa acht Monate dauerte die Sanierung der Turnhalle und des Verbindungsbau, die Kosten liegen bei rund 950.000 Euro. Im Sommer des kommenden Jahres soll mit den Bauarbeiten an dem im Stadtteil Eckersbach gelegenen Schulgebäude begonnen werden. Mit der Maßnahme wur-

den einerseits statische und brandschutztechnische Anforderungen sowie Belange des Denkmalschutzes erfüllt. Andererseits erhielt die Schule im Verbindungsbau moderne Unterrichts- und Aufenthaltsräume in Keller- und Obergeschossen sowie eine Turnhalle inklusive Geräteraum, die sich endlich sehen lassen können. Gefördert wurde der Bau vom Bund und vom Freistaat Sachsen: 430.280 Euro stammen aus dem „Bund-Länder-Programm – die soziale Stadt“ (Investitionen

im Quartier Fördergebiet Zwickau-Eckersbach). Weitere 272.465 Euro steuerte der Landkreis Zwickau über die Investitionszuschüsse bei, der Eigenanteil der Stadt lag bei 247.260 Euro. Die Vorbereitung für den dritten und letzten Bauabschnitt hat bereits begonnen. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich im Sommer 2014 und dauern ca. 18 Monate. Für die Sanierung des Schulgebäudes sind Kosten von rund 3,2 Millionen Euro veranschlagt. Foto: Stadt Zwickau

Vom 2. bis 23. Juni 2013 in Zwickau

Schumann und Wagner – Schumann-Fest 2013

Richard Wagner und Robert Schumann waren seit Anfang der 1830er Jahre miteinander bekannt und pflegten engen kollegialen Austausch. Wagner war Mitarbeiter an Schumanns *Neuer Zeitschrift für Musik*. Beide traten im Winter 1831/32 als Sinfoniekomponisten an die Öffentlichkeit, ließen ihre jugendlichen Versuche dann aber unveröffentlicht. In den gemeinsamen Dresdner Jahren 1844 bis 1849 entstanden *Wagners Tannhäuser* und *Schumanns Genoveva*.

Mit dem Schumann-Fest 2013 stellt die Stadt Zwickau das enge kollegiale Verhältnis der beiden großartigen Komponisten in den Mittelpunkt eines Programmes, das ein abwechslungsreiches Spektrum bietet. Dieses reicht von Bühnenwerken und Orchesterkonzerten über Lieder bis zur Klaviermusik mit Operntranskriptionen. Kinderveranstaltungen, eine Ausstellung zum Motto des Schumann-Festes sowie eine Tagung zum Thema „Schumann, Wagner und die Neudeutschen“ runden das Programm ab. Den glanzvollen Beginn markiert die Aufführung der Wagner-Oper *Tannhäuser* im Zwickauer Gewandhaus am 2. Juni. Besonders gespannt dürften Musikliebhaber auf das Festkonzert am 7. Juni im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ sein. Unter anderem bringt die Chursächsische Philharmonie zwei im Jahr 1832 entstandene Werke auf

Originalinstrumenten zu Gehör: Wagners Sinfonie C-Dur und Schumanns Jugend-Sinfonie g-Moll. Deren 3. Satz ist als Uraufführung in Zwickau zu erleben! Die Verleihung des Robert-Schumann-Preises der Stadt Zwickau an den schwedischen Geiger Ulf Wallin und den amerikanischen Musikwissenschaftler Jon W. Finson erfolgt am 8. Juni, dem Tag, an dem Schumanns Geburtsstadt den 203. Geburtstag des romantischen Komponisten feiert. Gespannt sein dürfen die Besucher des Schumann-Festes auch auf zwei besondere Aufführungen am 16. Juni in der Hofstube des Schlosses Osterstein: An diesem Tag ist Schumanns Oper „*Genoveva*“ im Papiertheater zu erleben.

► **2. Juni, 18 Uhr**
Tannhäuser, Oper von Richard Wagner
Gewandhaus Theater Plauen-Zwickau, Gewandhausstraße 7

Mit Ricardo Tamura (*Tannhäuser*), Nathalie Senf (*Venus*), Katrin Kapplusch (*Elisabeth*), Shin Taniguchi (*Wolfram von Eschenbach*), Karsten Schröter (*Hermann, Landgraf von Thüringen*), Raphael Wittmer (*Walther von der Vogelweide*), Hinrich Horn (*Biterolf*) und Martin Scheepers (*Reinmar von Zweter*). Musikalische Leitung: Lutz de Veer, Regie: Roland May. www.theater-plauen-zwickau.de
Karten: Telefon 0375 274114647 oder -4648,

E-Mail: service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de

► **7. Juni, 19.30 Uhr**
Festkonzert mit Werken von Wagner und Schumann
Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

Richard Wagner: Wesendonck-Lieder und Sinfonie C-Dur (1832)
Robert Schumann: Sinfonie g-Moll (1832) mit Uraufführung des 3. Satzes
Romy Petrick, Sopran; Chursächsische Philharmonie (auf Originalinstrumenten)
Ltg. Florian Merz
Eintritt: 16, 17, 18 Euro (13, 14, 15 Euro ermäßigt). Karten bei allen CTS-Vorverkaufsstellen (z. B. Tourist Information), telefonisch unter 0375 27130 oder bei www.eventim.de.

Die einzelnen Veranstaltungen sind im Veranstaltungskalender nachzulesen. Die Karten für das Festkonzert am 7. Juni sind an allen CTS-Vorverkaufsstellen erhältlich (vollständige Infos unter: www.eventim.de). Für die Operaufführung am 2. Juni und das Sinfoniekonzert am 13. Juni verkauft das Theater Plauen-Zwickau die Karten. Für alle anderen Veranstaltungen können die Tickets im Robert-Schumann-Haus am Hauptmarkt 5 und in der Tourist Information Zwickau in der Hauptstraße 6 erworben werden.

www.schumann-zwickau.de

Zwickau feiert Kindertag mit Festen in sechs Stadtteilen

Am Freitag, 31. Mai und am Samstag, 1. Juni finden in verschiedenen Stadtteilen bunte und aktionsreiche Feste zum Kindertag statt. Die kommunalen Kinder- und Jugendeinrichtungen halten gemeinsam mit solchen in freier Trägerschaft und Stadtteilpartnern jede Menge Unterhaltungs- und Mitmachangebote bereit.

Die Palette reicht von Sport- und Spassspielen über Experimente bis hin zur Goldwäsche oder Wasserspielen. Wer kreativ sein möchte, kann u. a. Blumengestecke kreieren, einen eigenen Bogen bauen oder Buttons herstellen. In einigen Stadtteilen laden auch unterhaltsame Bühnenprogramme zum Verschnaufen und Staunen ein. Und auch für das leibliche Wohl ist allorts gesorgt. Ein besonderes Geschenk zum Kindertag halten die Unternehmen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS) bereit: Am 1. Juni können alle Fahrgäste unter 15 Jahren kostenlos mit den Bussen und Bahnen im VMS-Verbindungsgebiet fahren. Damit kommen die Mädchen und Jungen schnell und sicher auch zu den Kindertagveranstaltungen in Zwickau.

Programm:

► **Crossen, Schulhof der Grundschule**
31. Mai, 14 bis 18 Uhr:
Hüpfburg, Reiten, Torwandschießen, Kistenrollbahn, Wassermurmelnbahn, Büchsen werfen, Frisbee Golf, Minitöpferei, Blumengestecke selbst gemacht, Tombola

► **Stadtzentrum, Hauptstraße**

1. Juni, 10 bis 16 Uhr:
Aktivspiele an verschiedenen Spielgeräten, Kinderstadtführung, Garteneisenbahn, Tattoo, Haarsträhnchen, Kinderschminken, Alleinunterhalter mit Gitarre, Buchlesung, Glücksrad u. v. m.

► **Eckersbach, Lernwerkstatt Zwickau, Wostokweg 33**

1. Juni, 14 bis 18 Uhr:
Bühnenprogramm u. a. mit Auftritt der Cheerleadergruppe „The Peaches“, Puppentheater, Aktionselemente der Verkehrswacht, Bewegungsparcour, Kreativstand, Buttons herstellen, Angeln, Glücksrad, Kinderschminken, Streichelzoo u. v. m.

► **Neuplanitz, Adam-Ries-Grundschule und Fucik-Mittelschule, Ernst-Grube-Straße 76/78**

1. Juni, 14 bis 18 Uhr:
Modellautorenstrecke, Kinderkegelbahn, Sportparcour, Slackline, Kinderschminken, Feuerwehrschaubühnen, Eismobil u. v. m.

► **Pölbitz, Festwiese Park „Neue Welt“**

1. Juni, 14 bis 18 Uhr
Bühnenprogramm, Kinderkarussell, Frisbee Golf und viele weitere Mitmach-Angebote für Kinder

► **Marienthal, Freizeitzentrum Marienthal, Marienthaler Straße 120**

1. Juni, 14.30 bis 18.30 Uhr:
Bühnenprogramm mit Zaubershow und Ballonmodellieren, Hüpfburg, Streichelzoo, Goldwäsche, Sinnesspiele, Minigolf, Bogenbau und Hufeisenschießen, Fotostudio, Kinderschminken u. v. m.

StadtLesen zum zweiten Mal in Zwickau

Der Metzger zu Besuch im Zwickauer Lese-Wohnzimmer

Das Lese-Festival StadtLesen gastiert zum zweiten Mal in der Muldestadt. Vom 30. Mai bis 2. Juni heißt es auf dem Hauptmarkt wieder ankommen, Buch wählen und drauflos schmökern.

In der beschaulichen Atmosphäre der Zwickauer Altstadt präsentiert sich das Lesespektakel der österreichischen Innovationswerkstatt seinen Gästen. Auf gemütlichen Sitzmöbeln kann man in einer reichhaltigen Auswahl von Büchern stöbern und sich der Fantasiewelt hingeben. Egal ob Groß oder Klein, hier findet jeder die passende Lektüre, um im Sonnenschein unter freiem Himmel ein wenig die Seele baumeln zu lassen: Mit mehr als 3.000 Büchern aus dem aktuellen Programm der Partnerverlage dieses Events stehen u. a. Romane, Krimis, Koch- und Kunstbände, Reiseführer, aber auch jede Menge Kinder- und Jugendliteratur zur Auswahl.



Wie auch im Vorjahr eröffnet die Veranstaltung am Donnerstagabend mit einer Lesung. Diesmal wird der Wiener Schriftsteller Thomas Raab zu Gast sein. Mit seinem kauzigen Restaurator und Hobbykriminologen Willibald Adrian Metzger hat Raab bereits eine Art Krimikultfigur geschaffen, die er in seinem 6. Abenteuer kurzerhand

unfreiwillig an die Adria schickt. Mit „Der Metzger kommt ins Paradies“ entführt Raab seine Zuhörer kurzweilig, unterhaltsam, spannend und makaber in eine der italienischen Ferienhochburgen am Meer. Das Lese-Wohnzimmer hat vom 30. Mai bis 2. Juni täglich von 9 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet.

► **Thomas Raab: „Der Metzger kommt ins Paradies“ – Lesung**

Donnerstag, 30. Mai, 19.30 Uhr Hauptmarkt (bei Regen im Robert-Schumann-Haus), Eintritt frei
Als wäre es nicht schon Strafe genug, dass man Restaurator Willibald Adrian Metzger unfreiwillig an den Strand der Adria geschickt hat, kommt auch noch eine Leiche dazu. Was wie eine „fluffige“ Sommerkrimikomödie beginnt, lässt einem bald das Lachen im Halse stecken bleiben. Weil es höchst ungesund ist, vom Liegestuhl aus Dinge zu beobachten, die einen nichts angehen, wird für den Metzger und seine Danjela, die ihn an die Adria schleppte, die Hölle zum Fegefeuer, denn das Grauen reist den beiden voraus...

Thomas Raab

Der Autor wurde 1970 in Wien geboren und machte seine ersten kreativen Gehversuche in der Kindheit auf musikalische Art und Weise. Schon früh hat er mit eigenen komponierten Liedern und Texten als deutscher Singer-Songwriter Erfolg. Parallel arbeitet er als Pianist und Korrepetitor im Musiktheater und Musical. Nach dem Studium der Mathematik und Sportwissenschaft unterrichtet Thomas Raab zunächst an einem Wiener Gymnasium. 2007 macht er in der Literatur als Quereinsteiger von sich reden. Mit seinem Krimi-Debüt „Der Metzger muss nachsitzen“ wird er bekannt. Sein witzig-philosophischer Sprachstil sowie die kabarettistischen Lesungen sind seitdem bezeichnend für ihn. Verheiratet mit der Schauspielerin Simone Heher, lebt Raab mit seiner Familie in Wien.

AUSSCHREIBUNGEN

► Lieferung von Ausstattung für drei Kindertagesstätten in Zwickau

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, Amt für Schule, Soziales und Sport, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 834001, Fax: 0375 834040
Den Zuschlag erteilende Stelle: s.o.
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadtverwaltung Zwickau, Ausschreibungsstelle, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 832910, Fax: 0375 832999
- b) Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- d) Stadtgebiet Zwickau
Lieferung von Ausstattung für drei Kindertagesstätten in Zwickau
- e) *Los 1*
u.a.: 8 Garderobenbänke für je 4 Kinder, 8 Garderobenablagen für je 4 Kinder, 1 Liegepolster-Bettzeugschrank, 1 komb. Liegen-Bettzeugschrank, 2 Wickelkommoden, 10 Weichschaumbetten, 12 Armlehnstühle, 28 Stapelstühle, 6 Trapezische, 4 höhenverstellbare Tische, 5 Hakenleisten, 14 Schränke
Los 2
u.a.: 10 Stahl-Garderobenschränke mit je 4 Einzelgarderoben, 6 Stahl-Ranzenschränke mit je 6 Fächern
- f) zugelassen
- g) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:
Los 1: Ende: 24.07.2013
Los 2: Ende: 24.07.2013
- h) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadtverwaltung Zwickau, Amt für Schule, Soziales und Sport, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 834001, Fax: 0375 834040
Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können: s.o.
- i) Angebotsfrist: 29.05.2013, 10 Uhr
Bindefrist: 07.06.2013, 24 Uhr
- k) gemäß VOL/B
- m) Vervielfältigungskosten: –
- n) Preis

► Lieferung und Installation stationärer Überwachungstechnik

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, Ordnungsamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 833215, Fax: 0375 83943215, E-Mail: ordnungsamt@zwickau.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: s.o.
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadtverwaltung Zwickau, Ausschreibungsstelle, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 832910, Fax: 0375 832999
- b) Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- d) Stadtgebiet Zwickau
Lieferung und Installation stationärer Überwachungstechnik, 3 Messplätze und 2 Mess- und Fotoeinrichtungen
- f) zugelassen
- g) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:
Beginn: 02.09.2013, Ende: 30.09.2013
- h) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadtverwaltung Zwickau, Ordnungsamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 833215, Fax: 0375 83943215
Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können: s.o.
- i) Angebotsfrist: 29.05.2013, 10 Uhr
Bindefrist: 21.06.2013, 24 Uhr
- k) gemäß VOL/B
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 5 Euro
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Anforderung ein Verrechnungsscheck in ausreichender Höhe beiliegt. Die Vervielfältigungskosten werden nicht erstattet.

► Deckenerneuerung B 175 Werdauer Straße

- a) Stadt Zwickau, Dezernat Bauen, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, Haus 2, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung VOB/A nach Handbuch für die Vergabe und Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA-B-StB)
- d) Einheitspreisvertrag (Bauvertrag gem. VOB/B und VOB/C)
- e) B 175 Werdauer Straße, Zwickau-Marienthal
- f) Bauleistungen des Straßen- und Tiefbaus
Deckenerneuerung B 175 Werdauer Straße zwischen OD Grenze und Fernblick, 500 m²
- i) Beginn der Ausführung: 24.06.2013
Ende der Ausführung: 05.07.2013
- j) Nebenangebote sind zulässig
- k) Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen können angefordert und eingesehen werden können: siehe a), Abholung der Unterlagen nach vorheriger telefonischer Anmeldung ab 13.05.2013 digital einsehbar: nein
- l) Das Entgelt für die Übersendung der Unterlagen beträgt 10 Euro.
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Aufforderung ein Verrechnungsscheck beiliegt. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 28.05.2013, 9.45 Uhr
- o) Stadtverwaltung Zwickau, Ausschreibungsstelle, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 832910, Fax: 0375 83 2999, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- p) Deutsch
- q) 28.05.2013, 9.45 Uhr, Ort: wie o), Haus 6, Zimmer 111
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Vor der Auftragserteilung ist eine Sicherheit in Höhe von 3 % der Auftragssumme einschl. Nachträge durch eine Erfüllungsbürgschaft zu leisten. Es werden nur

- Bürgschaften eines in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditversicherers oder Kreditinstitutes angenommen. Die Gewährleistungsbürgschaft von 3 % verbleibt bis Ende der Gewährleistungsfrist (5 Jahre) beim AG.
- s) gemäß VOB/B § 16 und Vergabeunterlagen
- t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1) a bis g als Eignungsnachweise vorzulegen. Versicherungsnachweis mit Schadensdeckungssummen (Haftpflichtversicherung). Diese Nachweise sind mit dem Angebot abzugeben.
- v) Zuschlagsfrist: 07.06.2013
- w) Landesdirektion Sachsen, Referat 33, Altchemnitzter Straße 41, 09120 Chemnitz

► Instandsetzung des Gehweges im Amseltal, Zwickau-Eckersbach

- a) Stadt Zwickau, Dezernat Bauen, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, Haus 2, Tel.: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung VOB/A nach Handbuch für die Vergabe und Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA-B-StB)
- c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: entfällt
- d) Einheitspreisvertrag (Bauvertrag gem. VOB/B und VOB/C)
- e) Amseltal, Zwickau-Eckersbach
- f) Bauleistungen des Straßen- und Tiefbaus
Gehweginstandsetzung Amseltal, 415 m²; Ausbau des bestehenden, stark verschlissenen bituminösen Aufbaus; vorhandene Tragschicht neu profilieren und verdichten; Natursteinborde ausbauen und neu verlegen; Gehwegbegrenzung aus Granit-Kleinpflaster herstellen
Neuer Gehwegaufbau: 3,0 cm bit. Deckschicht; 7,0 cm bit. Tragschicht; 20,0 cm Frostschuttschicht
- i) Beginn der Ausführung: 24.06.2013
Ende der Ausführung: 12.07.2013
- j) Nebenangebote sind zulässig
- k) siehe a), Abholung der Unterlagen nach vorheriger telefonischer Anmeldung ab 13.05.2013 digital einsehbar: nein
- l) Das Entgelt für die Übersendung der Unterlagen beträgt 10 Euro.
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Aufforderung ein Verrechnungsscheck beiliegt. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 28.05.2013, 9.30 Uhr
- o) Stadtverwaltung Zwickau, Ausschreibungsstelle, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 832910, Fax: 0375 83 2999, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- p) Deutsch
- q) 28.05.2013, 9.30 Uhr, Ort: wie o), Haus 6, Zimmer 111
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Vor der Auftragserteilung ist eine Sicherheit in Höhe von 3 % der Auftragssumme einschl. Nachträge durch eine Erfüllungsbürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditversicherers oder Kreditinstitutes angenommen. Die Gewährleistungsbürgschaft von 3 % verbleibt bis Ende der Gewährleistungsfrist (5 Jahre) beim AG.
- s) gemäß VOB/B § 16 und Vergabeunterlagen
- t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1) a bis g als Eignungsnachweise vorzulegen. Versicherungsnachweis mit Schadensdeckungssummen (Haftpflichtversicherung). Diese Nachweise sind mit dem Angebot abzugeben.
- v) Zuschlagsfrist: 07.06.2013
- w) Landesdirektion Sachsen, Referat 33, Altchemnitzter Straße 41, 09120 Chemnitz
- **Maßnahme des präventiven Hochwasserschutzes am Planitzbach zwischen der Querung der Vogtlandbahn bis Nebenzufahrt ehem. Ph. Holzmann**
- a) Stadt Zwickau, Dezernat Bauen, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, Haus 2, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung VOB/A nach Handbuch für die Vergabe und Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA-B-StB)
- d) Einheitspreisvertrag (Bauvertrag gem. VOB/B und VOB/C)
- e) 08056 Zwickau
- f) Maßnahme des präventiven Hochwasserschutzes am Planitzbach in Zwickau zwischen der Querung der Vogtlandbahn bis Nebenzufahrt ehem. Ph. Holzmann, hier: 1. BA TA 11 von Station 1+395 bis 1+481
Gewässerbaumaßnahme Hauptmengen ca.: 700 m³ Beräumung Gewässerbett, Uferböschung von Treibgut, Unrat, Altmetall; 1.300 m³ Beräumung Vorland; 300 m³ Herstellen Gewässerprofil Uferböschung; 150 m³ Herstellen Gewässerprofil Sohlbereich; 420 m³ Herstellen Steinsatz in Uferböschung auf Schotterbett inkl. Lieferung; 80 m² Steinsatz in Beton in Uferböschung inkl. Lieferung; 200 m³ Herstellen Setzpack aus Wasserbausteinen im Schotterbett im Sohlbereich inkl. Lieferung; 150 m³ Herstellen Geländeregulierung aus Deichmaterial inkl. Lieferung; 80 m³ Oberboden liefern, einbauen, ansäen; 420 m³ Herstellen Spundwand inkl. Lieferung; 750 t Entsorgung Auffüllungen, Boden Z2
- i) Beginn der Ausführung: 12.08.2013
Ende der Ausführung: 18.10.2013
- j) Nebenangebote sind nur mit der Abgabe des Hauptangebotes zugelassen.
- k) G.U.B. Ingenieur AG, 08056 Zwickau, Katharinen-

- straße 11, Tel. Nr. 0375 27175-10, Fax: 0375 27175-1299
- l) Das Entgelt für die Übersendung der Unterlagen beträgt 40,55 Euro.
Zahlungsweise: Verrechnungsscheck
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen schriftlich. Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Schecks ab 13.05.2013 versandt.
Zahlungsempfänger: G.U.B. Ingenieur AG, 08056 Zwickau, Katharinenstraße 11. Verwendungszweck: Verdingungsunterlagen Planitzbach 1. BA TA 11
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 06.06.2013, 9.30 Uhr
- o) Stadtverwaltung Zwickau, Ausschreibungsstelle, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 832910, Fax: 0375 83 2999, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- p) Deutsch
- q) 06.06.2013, 9.30 Uhr, Ort: wie o), Haus 6, Zimmer 111
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Bruttosumme einschließlich der Nachträge
- s) gemäß VOB/B § 16 und Vergabeunterlagen
- t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Das Formblatt 124 ist erhältlich mit den Verdingungsunterlagen.
- v) Zuschlagsfrist: 25.07.2013
- w) Landesdirektion Sachsen, Referat 33, Altchemnitzter Straße 41, 09120 Chemnitz

► Lieferung eines Transporters als Kipper mit Doppelkabine

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: s.o.
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadtverwaltung Zwickau, Ausschreibungsstelle, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) schriftlich
- d) Tiefbauamt, Kommunalen Bauhof, Brander Weg 6, 08060 Zwickau
Art und Umfang der Leistung: Lieferung 1 Stück Transporter als Kipper mit Doppelkabine
- f) keine Nebenangebote
- g) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:
Ende: 13.09.2013
- h) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- i) Angebotsfrist: 11.06.2013, 10 Uhr
Bindefrist: 01.07.2013, 10 Uhr
- m) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 10 Euro
Zahlungsweise: Verrechnungsscheck

► Ausbau Lothar-Streit-Straße zwischen Breithauptstraße und Saarstraße mit Teilersatzneubau Brücke über den Planitzbach

- a) Stadt Zwickau, Dezernat Bauen, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, Haus 2, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung VOB/A nach Handbuch für die Vergabe und Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA-B-StB)
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Zwickau, Lothar-Streit-Straße
- f) Ausbau Lothar-Streit-Straße zwischen Breithauptstraße und Saarstraße mit Teilersatzneubau Brücke über den Planitzbach (BV-32-13-66.2)
Bestandsunterlagen erstellen; 3.500 m³ Boden lösen und verwerten; 1.500 m³ Boden liefern und einbauen; 350 m² Baugrubenverbaue herstellen; 50 t Betonstahl einbauen; 430 m³ Stahlbeton herstellen; 19 m Mischwasserkanal EI 400/600 herstellen; 1.300 m³ Frostschuttschicht herstellen; 1.600 m² Asphalttragschicht herstellen; 1.450 m² Asphalt beton einbauen; 700 m² Plattenbelag aus Beton herstellen; 250 m² Natursteinpflaster herstellen; 900 m Bordsteine setzen; 260 m Bordrinne pflastern; 260 m² Wasserbaupflaster herstellen
- g) Maßnahmen zur Beseitigung von Bauwerks- und Fahrbahnschäden an einer kommunalen Straße
- i) Beginn der Ausführung: 12.08.2013
Ende der Ausführung: 28.11.2014
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen können angefordert und eingesehen: Ingenieurbüro für Bauwesen, Dipl.-Ing. U. Fickel, Wiesenau 18, 08141 Reinsdorf, Tel.: 0375 81885080, Fax: 0375 81885084, E-Mail: i-b-f@t-online.de
- l) Das Entgelt für die Übersendung der Unterlagen beträgt 45 Euro.
Zahlungsweise: Verrechnungsscheck bzw. Bareinzahlung bei Abholung;
Zahlungseinzelheiten: Der Versand der Vergabeunterlagen erfolgt nur nach schriftlicher Aufforderung (Brief, Fax, E-Mail), wenn zusätzlich 5 Euro Porto eingereicht werden, Voraussetzung für den Versand ist das Vorliegen des Verrechnungsschecks.
Verwendungszweck: Ausbau Lothar-Streit-Straße
Es erfolgt keine Erstattung der für die Unterlagen entrichteten Beträge.

- n) Frist für den Eingang der Angebote: 11.06.2013, 9.30 Uhr
- o) Stadtverwaltung Zwickau, Ausschreibungsstelle, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 832910, Fax: 0375 832999, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- p) Deutsch
- q) 11.06.2013, 9.30 Uhr, Ort: wie o), Haus 6, Zimmer 111
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelhaftungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt
- s) gemäß VOB/B 2012
- t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2, Buchstaben a) bis i)
- v) Zuschlagsfrist: 10.07.2013
- w) Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzter Straße 41, 09120 Chemnitz

► Lieferung und Montage von Beschallungstechnik im Alten Gasometer

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Kulturamt, Kolpingstraße 8, 08058 Zwickau, Tel.: 0375 834101, Fax: 0375 834141
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Soziokulturelles Zentrum, Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau
- f) Erneuerung Beschallungstechnik Alter Gasometer Zwickau
Lieferung und Montage von Beschallungstechnik; Errichtung des zugehörigen Leitungsnetzes mit Tragesystemen und Anschlüssen; umfasst: Linie-Array Lautsprecher, Kompaktlautsprecher, Subwoofer, Monitorlautsprecher, Verstärkertechnik
wichtige Positionen: 2 Line-Array Lautsprecher mit 6 Elementen; 2 Kompaktlautsprecher; 8 Kardioide Subwoofer; 6 Kompaktmonitore; 9 Zweikanal-Leistungsverstärker; 1 Netzwerkschnittstelle; 1 19" Drehrahmengestellschrank; 1 Elektro-Unterverteilung; 1 19" Anschlusskasten; ca. 30 m Multicore-Kabel AES/EBU von 8 paarig; ca. 30 m Kat. 7-Kabel; ca. 135 m Lautsprecherkabel 8 x 4 mm²; ca. 90 m Lautsprecherkabel 2 x 4 mm²; ca. 60 m Elektro-Installationskabel 3 x 2,5 mm² bis 5 x 4 mm²; ca. 30 m Kunststoffrohr flexibel; ca. 50 m Isolierstoffrohr; ca. 10 m Kabelleiter
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- i) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:
Beginn: 08.07.2013, Ende: 02.08.2013
- k) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadtverwaltung Zwickau, Kulturamt, Kolpingstraße 8, 08058 Zwickau, Tel.: 0375 834101, Fax: 0375 834141
- l) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 10 Euro
Zahlungsweise: Verrechnungsscheck
Zahlungseinzelheiten: Vervielfältigungskosten werden nicht zurückerstattet
- o) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadtverwaltung Zwickau, Ausschreibungsstelle, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 832910
- p) Deutsch
- q) 05.06.2013, 9.30 Uhr, siehe o), Haus 6, Zimmer 111
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
- s) gemäß VOB/B
- t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- v) 05.07.2013
- w) Landesdirektion Sachsen, Referat Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Altchemnitzter Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320
- **Ersatzneubau der Kindertagesstätte „Martin Hoop“; Innentüren und Bodenbelagsarbeiten**
- a) Stadtverwaltung Zwickau, vertreten durch die BFZ gGmbH, Kuhbergweg 66-68, 08058 Zwickau, Tel.: 0375 50190911, Fax: 0375 50190926
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Ersatzneubau Kita „Martin Hoop“
Äußere Schneeberger Straße 140, 08056 Zwickau
- f) Ersatzneubau der Kindertagesstätte „Martin Hoop“ Zwickau
Los 16 – Innentüren
Los 19 – Bodenbelagsarbeiten
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja
- h) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
Art und Umfang der einzelnen Lose:
Los 16 – Innentüren
1-flg. Innentüren mit Holzwerkstoffübrblatt, HPL-Beschichtung, Stahlumfassungszargen: 27 Stück ohne besondere Anforderungen, 4 Stück Nassraumtüren, 14 Stück Feuchtraumtüren, 5 Stück Innentüren mit Brandschutz- und/oder Rauchschutzanforderungen
Los 19 – Bodenbelagsarbeiten
ca. 750 m² Lino-Belag, ca. 75 m² Lino-Sportbodenbelag, ca. 20 m² Vinyl-Belag
- i) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:
Los 16: Beginn: 14.10.2013, Ende: 31.01.2014
Los 19: Beginn: 09.12.2013, Ende: 31.01.2014
- k) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Architektur Concept, Scheringerstraße 1-3, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 277350, Fax: 0375 2773520, E-Mail: arc@architekten-arc.de
- l) Vervielfältigungskosten je Los:

- Los 16: 10 Euro; Los 19: 10 Euro
Zahlungseinzelheiten: Vervielfältigungskosten einschl. Leistungsverzeichnis auf CD im Format GAEB 90 D83
Zahlungsweise: bar oder Überweisung auf Konto: Architektur Concept, Konto: 300459455, Volksbank Chemnitz, BLZ: 87096214
Rückerstattung erfolgt nicht. Ein Versand per Nachnahme erfolgt nicht.
- o) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadtverwaltung Zwickau, Ausschreibungsstelle, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 832910
- p) Deutsch
- q) siehe o), Haus 6, Zimmer 111
Los 16: 06.06.2013, 11 Uhr
Los 19: 06.06.2013, 11.15 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
- s) gemäß VOB/B
- t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- v) 05.07.2013
- w) Landesdirektion Sachsen, Referat Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Altchemnitzter Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320

Bürgerservice im Rathaus

Hauptmarkt 1, Erdgeschoss
Telefon: 0375 83-0, Fax: 0375 83-3333
E-Mail: buergerservice@zwickau.de

Öffnungszeiten

Montag	8:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	8:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	8:00 – 18:00 Uhr
Freitag	8:00 – 18:00 Uhr
Samstag	8:00 – 13:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich vorab telefonisch, um eine zügige Bearbeitung zu ermöglichen. Wir beraten Sie gern.

Bürgertelefon ☎ 830

Unter dieser Nummer erhalten Bürger Antwort auf die Fragen, wer zuständig ist, wie die Ansprechpartner erreichbar und welche Unterlagen mitzubringen sind oder wann Ämter und Einrichtungen geöffnet haben. Gerne stellen die Mitarbeiter des Bürgerservices auch den Kontakt zu den entsprechenden Stellen her.

Pulsschlag

IM INTERNET UNTER
WWW.ZWICKAU.DE/AMTSBLATT

Impressum

PULSSCHLAG – AMTSBLATT
DER STADT ZWICKAU

24. JAHRGANG · 11. AUSGABE



Herausgeber:

Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Dr. Pia Findeiß · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Antlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

Redaktion und Satz:

Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Petra Schink · Telefon: 0375 831817
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig
Anzeigenteil verantwortlich:
BLICK Zwickau/Werdau · Hauptstraße 13 · 08056 Zwickau
Christfried Schäfer
Telefon: 0375 54926111 · Telefax: 0371 65627610
E-Mail: zwickau@blick.de

Layoutgestaltung:

ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG

Druck:

Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz
Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumete ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur

Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntäglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen sowie in der Tourist Information Zwickau kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Die nächste Ausgabe erscheint am 5. Juni 2013.

AUSSCHREIBUNGEN

► **Ersatzneubau der Kindertagesstätte „Martin Hoop“: Lüftungsdecke**

- a) Stadtverwaltung Zwickau, vertreten durch die BFZ gGmbH, Kuhbergweg 66-68, 08058 Zwickau, Tel.: 0375 50190911, Fax: 0375 50190926
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Ersatzneubau Kita „Martin Hoop“
- Äußere Schneeberger Straße 140, 08056 Zwickau
- f) Ersatzneubau der Kindertagesstätte „Martin Hoop“ *Los 28 – Lüftungsdecke* ca. 36 m² Lüftungsdecke; Lüftungsgerät mit Kreislaufverbundsystem; Küchenabzugshaube mit Induktion; Mess-, Steuerungs- und Reglungstechnik; Lüftungskanalnetz; Quellausslässe
- Ausführungszeitraum: 24.06.2013 bis 31.12.2013 unter Gewährleistung Baufortschritt
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- i) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: Beginn: 24.06.2013, Ende: 31.12.2013
- k) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: DITAS-Technoprojekt GmbH, Hoferstraße 77, 08060 Zwickau, Tel.: 0375 21183110, Fax: 0375 21183139, E-Mail: mail@ditas-gmbh.de
- l) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 10 Euro
- Zahlungs Einzelheiten: Vervielfältigungskosten einschl. Leistungsverzeichnis auf CD im Format GAEB 90 D83
- Zahlungsweise: bar oder Überweisung auf Konto: DITAS-Technoprojekt GmbH, Konto: 2247001761, Kreditinstitut: Sparkasse Zwickau, BLZ: 87055000
- Rückerstattung erfolgt nicht. Ein Versand per Nachnahme erfolgt nicht.
- o) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadtverwaltung Zwickau, Ausschreibungsstelle, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 832910
- p) Deutsch
- q) 06.06.2013, 11.30 Uhr, (siehe o), Haus 6, Zimmer 111
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
- s) gemäß VOB/B
- t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- v) 21.06.2013
- w) Landesdirektion Sachsen, Referat 33, Altchemnitzter Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320

► **Bebelschule Zwickau-Oberhohndorf: Brandschutzmaßnahmen**

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Sitz: Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 836500, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschafts-undhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung der Stadt Zwickau
- Vergabe-Nr. 65/23/2013
- d) Bauvertrag als Einheitspreisvertrag
- e) Bebenschule Zwickau-Oberhohndorf
- Brandschutzmaßnahmen
- Helmholtzstraße 21, 08056 Zwickau
- f) Bauleistungen
- g) Entscheidung über Planungsleistung: nein
- h) *Los 2: Alu-Glas-Konstruktionen*
- Titel 1: Abbruch: 1 Stück Tür
- Titel 2: Innentüren: 10 Stück Alu-Glas-Elemente, Innentüren RS/FST, mit ca. 103 m²; 7 Stück Brandwände, F90, in Trockenbau, als Wandabschluss für die Alu-Glas-Elemente, bis zu 3,75 m hoch, ca. 23 m²
- Los 3: Kunststoff-Türen/-Fenster Konstruktionen*
- Titel 1: Abbruch: 11 Stück Türen aus Kunststoff oder Holz; 1 Stück Stahltür
- Titel 2: Kunststoffe-Fenster/-Türen: 5 Stück Außentüren mit Fluchttürfunktion, OTS, mit ca. 22,4 m²; 3 Stück Fenster, 760/1460mm, *Los 4: Tischlerarbeiten – Holzinnentüren*
- Titel 1: Ersatz alter Holztüren: 18 Stück Türen (Klassenzimmertüren) aus Holz, alle dichtschießend, davon 15 St. mit Rw, R 32 dB,
- Titel 2: Innentüren neu: 3 Stück Türen aus Holz, alle dichtschießend und mit Rw R 32 dB; 1 Stück Tür, wie vor, jedoch rauchdicht und selbstschließend,
- Titel 3: Aufarbeitung Pendeltüren: 1 Stück Pendeltüren mit Oberlichten und Wandverkleidung, Breite/Höhe: 4,90/3,31 m
- Titel 4: Rückbau Verschleißbarkeit v. Fensteroliven: 10 Stück Austausch von Fensteroliven
- Titel 5: Stahltüren: 3 Stück, 730-RS, einflügelig,
- i) Los 2 bis 4: voraus. 24.06.2013 bis 23.08.2013
- j) Nebenangebote sind zugelassen
- k) Abholung, (siehe a), Zimmer A 02-17, ab 21.05.2013; Postversand bis 06.06.2013
- Mo u. Do 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15,30 Uhr, Di 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17,30 Uhr, Mi 8 bis 12 Uhr, Fr 8 bis 11 Uhr
- l) Vervielfältigungskosten: 20 Euro je Los
- bar oder Verrechnungsscheck
- Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Aufforderung ein Verrechnungsscheck beiliegt. Bei Barzahlung bitte, wenn möglich, passend. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) 11.06.2013
- o) Stadtverwaltung Zwickau, Ausschreibungsstelle, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 6, Zimmer 110, Tel.: 0375 832910
- p) Deutsch
- q) 11.06.2013; (siehe o), Zimmer 111
- Los 2: 13 Uhr, Los 3: 13.15 Uhr, Los 4: 13.30 Uhr
- Bei Eröffnung der Angebote dürfen nur die Bieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein.
- r) Vertragserfüllungs-/Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5/3 v. H. der Auftragssumme einschließlich der Nachträge
- s) Zahlungsbedingungen nach VOB (B) § 16
- t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Geforderte Nachweise der Eignung der Bieter nach VOB/A § 6 Nr. 3, Buchstaben a – i gem. Verdingungsunterlagen sowie eine Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG sind mit einzureichen. Der Bieter hat eine Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse vorzulegen.
- Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn o. g. Nachweise nicht rechtzeitig vorgelegt werden.
- v) 31.07.2013
- w) Landesdirektion Sachsen, Referat 33, Altchemnitzter Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5321341, Fax: 0371 532271341

► **Maßnahme des präventiven Hochwasserschutzes am Planitzbach in Zwickau von oberhalb Erzgebirgische Straße bis Nebenzufahrt ehem. Ph. Holzmann**

- a) Stadt Zwickau, Dezernat Bauen, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, Haus 2, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung VOB/A nach Handbuch für die Vergabe und Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA-B-StB)
- d) Einheitspreisvertrag (Bauvertrag gem. VOB/B und VOB/C)
- e) 08056 Zwickau
- f) Maßnahme des präventiven Hochwasserschutzes am Planitzbach in Zwickau von oberhalb Erzgebirgische Straße bis Nebenzufahrt ehem. Ph. Holzmann, hier: 1. BA TA 8 und 9.1 von Station 14780 bis 2+083 Gewässerbaumaßnahme Hauptmengen ca.: 3.340 m³ Berräumung Gewässerbett, Uferböschung, Vorland von Treibgut, Unrat, Altmetall; 3.365 m³ Herstellen Gewässerprofil mit Flutmulde; 790 m³ Herstellen Setzpack/Raupflaster aus Wasserbausteinen auf Betonbett im Sohlbereich inkl. Lieferung; 1.460 m³ Herstellen Setzpack aus Wasserbausteinen im Schotterbett im Böschungsbereich inkl. Lieferung; 115 m³ Abbruch Ufermauern mit Entsorgung; Abbruch Betriebsgebäude mit Entsorgung, Grundfläche ca. 23 m²; 955 m³ Herstellen Wegebau, ungebundene Bauweise; 115 m Herstellen Fluchtweg B= 1 m mit Geländer und Treppenanlage; 430 m³ Oberboden liefern, einbauen, ansäen; 430 m³ Entsorgung Hanglehm Z1.1; 120 m³ Entsorgung Auffüllungen Z2; 85 m³ Entsorgung Kohleschlamm >Z2/nicht gefährlich; 2.900 m³ Entsorgung Steinkohleberge >Z2/gefährlich
- i) Beginn der Ausführung: 12.08.2013
- Ende der Ausführung: Mai 2014
- j) Nebenangebote sind nur mit der Abgabe des Hauptangebotes zugelassen.
- k) G.U.B. Ingenieur AG, 08056 Zwickau, Katharinenstraße 11, Tel.: 0375 27175-10, Fax: 0375 27175-1299
- l) Das Entgelt für die Übersendung der Unterlagen beträgt 55 Euro. Zahlungsweise: Verrechnungsscheck
- Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen schriftlich. Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Schecks ab 21.05.2013 versandt.
- Zahlungsempfänger: G.U.B. Ingenieur AG, 08056 Zwickau, Katharinenstraße 11.
- Verwendungszweck: Verdingungsunterlagen Planitzbach 1. BA TA 8-9.1
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 06.06.2013, 9.45 Uhr
- o) Stadtverwaltung Zwickau, Ausschreibungsstelle, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 832910, Fax: 0375 83 2999, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- p) Deutsch
- q) 06.06.2013, 9.45 Uhr, Ort: wie o), Haus 6, Zimmer 111
- Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Bruttosumme einschließlich der Nachträge
- s) gemäß VOB/B § 16 und Vergabeunterlagen
- t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Das Formblatt 124 ist erhältlich mit den Verdingungsunterlagen.
- v) Zuschlagsfrist: 25.07.2013
- w) Landesdirektion Sachsen, Referat 33, Altchemnitzter Straße 41, 09120 Chemnitz

► **„Schule am Windberg“: Brandschutz-technische Sanierung, 2. BA**

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Sitz: Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 836500, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschafts-undhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung der Stadt Zwickau
- Vergabe-Nr. 65/22/2013
- d) Bauvertrag als Einheitspreisvertrag
- e) „Schule am Windberg“
- Brandschutztechnische Sanierung, 2. BA
- Windbergstraße 68, 08060 Zwickau
- f) Bauleistungen
- g) Entscheidung über Planungsleistung: nein
- h) *Los 1 – Baumeisterarbeiten*
- Baustelleneinrichtung mit 250 m² Staubschutz- und Sicherheitswand; 4 Stück Bautüren für Staubschutz- u. Sicherheitswand; 3.000 m² Folienumhausung für Einrichtungsgegenstände; 5 m² Abbruch Glasziegelwände; 40 Stück Stahlbetonrippen als Treppenhauseverschattung abbrechen; 20 m² Türöffnungen ausbrechen u. Brüstungen abbrechen d= 7-32 cm; 25 Stück Leibungsputz an Türleibungen abschlagen; 45 m² Oberbodenabtrag; 20 m³ Leitungsraben- u. Fundamentaushub; 10 m³ Frostschutz d= 35 cm als Bordsteinunterbau, 30 m Bordstein liefern u. mit Rückenstütze verlegen. 25 m² Zierkies liefern und einbauen; 70 m² Innen- u. Außengerüste; 25 Stück Schließen von Decken- u. Fußbodenaussparungen 0,02-0,2 m²; 10 m² Estrichergänzung an Kleinfächern;
- jekt über 48 Monate, Mietbeginn spätestens am 13.09.2013
- i) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: Beginn: 26.06.2013, Ende: 13.09.2013
- k) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadtverwaltung Zwickau, Amt für Schule, Soziales und Sport, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 834001, Fax: 0375 834040
- l) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: –
- Ein Versand per Nachnahme erfolgt nicht.
- o) Stadtverwaltung Zwickau, Ausschreibungsstelle, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 832910
- p) Deutsch
- q) 05.06.2013, 10 Uhr, (siehe o), Haus 6, Zimmer 111
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
- s) gemäß VOB/B
- t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- v) 24.06.2013
- w) Landesdirektion Sachsen, Referat 33, Altchemnitzter Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320

STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER STADT ZWICKAU

Bei der Stadtverwaltung Zwickau ist nachstehende Stelle zu besetzen. Bewerbungen sind mit den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der entsprechenden Schul- und Berufsausbildungszeugnisse, vollständige Arbeitszeugnisse und Beurteilungen sowie die geforderten Nachweise) und innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist an folgende Adresse zu richten: Stadtverwaltung Zwickau, Personal- und Hauptamt, Hauptmarkt 1, PF 20 09 33, 08009 Zwickau. Unvollständige und später eingehende Unterlagen können nicht berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis, dass die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nur gegen Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages erfolgen kann.

Im Amt für Bauordnung und Denkmalschutz, Dezernat Bauen, ist nachstehend genannte Stelle ab sofort befristet neu zu besetzen:

Mitarbeiter/in im Sachgebiet Bautechnik/Kontrolle

Voraussetzungen für diese Stelle sind: Bildungsabschluss:

- abgeschlossene Ausbildung für den mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten und Voraussetzungen:

- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht
- Kenntnisse im Bauordnungsrecht und zum Baugesetzbuch
- Kenntnisse im Wohneigentumsgesetz und in der Grundbuchordnung
- sicheres und freundliches Auftreten sowie gute Kommunikationsfähigkeit
- sicherer Umgang mit Word und Excel

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Bearbeitung von Anträgen zum Wohnungseigentumsgesetz, Ausstellen von Abgeschlossenheitsbescheinigungen
- Bearbeitung von Anträgen auf Hausnummern
- Bearbeitung von Anträgen zu Baulasten und ständige Aktualisierung des Baulastenverzeichnisses
- Beratung von Bürgern, Entragung von Unterstützung bei der Antragstellung

- Erstellen von Abnahmescheinen nach erfolgten Gebrauchs- und Bauabnahmen
- Erledigung allgemeiner Bürotätigkeiten – Schriftverkehr, Aktenführung, Terminvermittlung, Auskunftserteilung, Archivierung

Die Planstelle ist nach TVöD der Entgeltgruppe 5 zugeordnet. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Es erfolgt eine befristete Einstellung als Krankheitsvertretung bis zum 30.06.2014. Eine Verlängerung des Arbeitsverhältnisses wird nicht ausgeschlossen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

Bewerbungsfrist: 31.05.2013

Im Rechtsamt, Dezernat Finanzen und Ordnung, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter/in

Bußgeldangelegenheiten Verkehrsordnungswidrigkeiten

Voraussetzungen für diese Stelle sind: Bildungsabschluss:

- abgeschlossene Berufsausbildung für den mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten:

- umfassende Kenntnisse im Ordnungswidrigkeiten- und Straßenverkehrsrecht (OWiG, StPO, StVG, StVO, BKatV etc.)
- Kenntnisse im Strafrecht, zur Polizeiverordnung der Stadt Zwickau und im Verwaltungskostenrecht (StGB, Sächs-PolG, SächsVwKG)
- gutes Ausdrucksvermögen im mündlichen und schriftlichen Bereich
- selbstständige Arbeitsweise, hohe Entscheidungs- und Sozialkompetenz, psychische Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein
- sicherer Umgang mit PC und Standard- sowie Fachsoftware nach Einarbeitung

- Berufserfahrung im Verwaltungsbereich, möglichst in der Sachbearbeitung der Eingriffsverwaltung

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Durchführung des bußgeldrechtlichen Ermittlungsverfahrens, dabei insbesondere:
 - Prüfung von bußgeldrechtlichen Tatbeständen
 - Durchführung von bußgeldrechtlichen Ermittlungen
 - Anhörung von Betroffenen und Vernehmung von Zeugen
 - Auskunftseinholung aus zentralen Registern
- Durchführung des Bußgeldverfahrens, dabei insbesondere
 - Entscheidung über die Einstellung von Bußgeldverfahren
 - Erlass von Bußgeldbescheiden
 - Verhängung von Fahrverboten
- Durchführung des Zwischenverfahrens, dabei insbesondere
 - Bearbeitung von Einsprüchen und Anträgen auf gerichtliche Entscheidung
 - Prüfung der Begründetheit von Rechtsmitteln, ggf. Abhilfe
 - Entscheidung über die Abgabe von Verfahren an Staatsanwaltschaft bzw. Amtsgericht
- Durchführung des Vollstreckungsverfahrens, dabei insbesondere
 - Eintragung von Bußgeldentscheiden in zentrale Register
 - Vollstreckung von Fahrverboten
 - Gewährung von Zahlungerleichterungen, Bearbeitung von Niedererschlagungen/Erlassen
- Wahrnehmung von allgemeinen Tätigkeiten – z. B. IT-Erfassung, Aktenführung, Bürgeranfragen, statistische Aufarbeitung

Die Planstelle ist nach TVöD der Entgeltgruppe 8 zugeordnet und mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von zurzeit 20-30 Stunden zu besetzen. Je nach Fallzahlenaufkommen ist eine spätere Erhöhung auf bis zu 40 Stunden pro Woche nicht ausgeschlossen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

Bewerbungsfrist: 05.06.2013

bar oder Verrechnungsscheck

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Aufforderung ein Verrechnungsscheck beiliegt. Bei Barzahlung bitte, wenn möglich, passend. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

- n) 04.06.2013
- o) Stadtverwaltung Zwickau, Ausschreibungsstelle, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 6, Zimmer 110, Tel.: 0375 832910
- p) Deutsch
- q) 04.06.2013, (siehe o), Zimmer 111
- Los 1: 13 Uhr, Los 2: 13.15 Uhr; Los 4: 13.30 Uhr; Los 5: 13.45 Uhr
- Bei Eröffnung der Angebote dürfen nur die Bieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein.
- r) Vertragserfüllungs-/Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5/3 v. H. der Auftragssumme einschließlich der Nachträge
- s) Zahlungsbedingungen nach VOB (B) § 16
- t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Nachweise der Eignung der Bieter nach VOB/A § 6 Nr. 3, Buchstaben a – i gem. Verdingungsunterlagen sowie eine Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG sind mit einzureichen.
- Der Bieter hat eine Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse vorzulegen.
- Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn o. g. Nachweise nicht rechtzeitig vorgelegt werden.
- v) 10.06.2013
- w) Landesdirektion Sachsen, Referat 33, Altchemnitzter Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5321341, Fax: 0371 532271341

Luftschadstoff-Konzentration				
Zeitraum: 01.04. bis 30.04.2013	zulässiger Jahresmittelwert nach 22. BImSchV	Jahresmittelwert	Mittelwert der vergangenen Monats	Max. Tagesmittelwert des vergangenen Monats
Messstelle: Werdauer Straße				
Stickstoffdioxid (NO ₂) [µg/m³]	40	33	30	44
Schwebstaub (PM ₁₀) [µg/m³]	40	30	26	50
Überschreitungen des zulässigen Tagesmittelwertes nach 22. BImSchV für Schwebstaub (PM ₁₀) >50 µg/m³		maximal zulässig	bisher 2013 gemessen	bestätigt bis 30.03.2013
		35	13	20

Kulturförderrichtlinie der Stadt Zwickau

- Zweck, Rechtsgrundlage
- Gegenstand der Förderung
- Zuwendungsempfänger/Antragsberechtigte
- Zuwendungsvoraussetzungen
- Zuwendungs- und Finanzierungsarten
- Projektförderung
- Institutionelle Förderung
- Finanzierungsart
- Bemessungsgrundlage
- Sonstige Zuwendungsbestimmungen
- Verfahren
- Antragsverfahren
- Bewilligungsverfahren
- Auszahlungsverfahren
- Mitteilungspflicht des Zuwendungsempfängers
- Nachweis der Verwendung
- Prüfung der Verwendung
- Widerruf des Zuwendungsbescheides
- Rückforderung und Verzinsung
- Inkrafttreten

1. Zuwendungszweck, Rechtsgrundlage

Die Stadt Zwickau gewährt nach Maßgabe dieser Richtlinie sowie der Rahmenrichtlinie zur Gewährung von Zuwendungen (Zuschüsse) durch die Stadt Zwickau, Zuwendungen (Zuschüsse) mit dem Ziel, kulturelle und künstlerische Vorhaben, besonders, wenn sie das herkömmliche Kulturangebot ergänzen sowie ortsbezogen, kulturszenebelebend und spartenübergreifend sind, zu ermöglichen. Die Zuwendungen werden im Rahmen der jährlich verfügbaren Haushaltsmittel nach pflichtgemäßem Ermessen bewilligt. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Einmal gewährte Zuwendungen führen weder dem Grunde noch der Höhe nach zu einem Rechtsanspruch auf Förderung in den Folgejahren.

2. Gegenstand der Förderung

Gegenstand der Förderung sind insbesondere nachfolgende Zweckbestimmungen:

- Projekte und Initiativen, die eine breite, öffentliche Teilnahme der Bürger ermöglichen und eine Bereicherung der Kulturlandschaft der Stadt Zwickau darstellen;
- kulturelle/künstlerische Kinder- und Jugendarbeit;
- kulturelle Vorhaben, die der Pflege und der Wahrung von Brauchtum und Tradition unserer Region gewidmet sind;
- Initiativen in allen Bereichen der Kultur/Kunst (Musik, Theater, Tanz, Ausstellungen, Lesungen etc.) die Weltoffenheit, Meinungs- und Interessenfreiheit widerspiegeln;
- Unterstützung regionaler Künstler und des Kulturaustausches zwischen freien Trägern der Kultur;

3. Zuwendungsempfänger/Antragsberechtigte

Zuwendungsempfänger nach Maßgabe dieser Förderrichtlinie ist der Begünstigte der Zuwendung. Diese können natürliche und juristische Personen sein, wie Interessengruppen, Verbände, Vereine, Einzelpersonen oder konfessionelle Einrichtungen, freie ge-

meinnützige Träger, Künstlergruppen. Bei der Bezeichnung des Zuwendungsempfängers ist ein verantwortlicher Vertreter zu benennen.

4. Zuwendungsvoraussetzungen

Der Förderzeitraum ist auf die Dauer eines Haushaltsjahres begrenzt. Die Zuwendung erfolgt grundsätzlich nur, wenn zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht mit der Durchführung des kulturellen Projektes/Vorhabens begonnen wurde.

Die Zuwendung wird nur gewährt, wenn die Gesamtfinanzierung für die förderfähigen Projekte und Vorhaben nachweislich gesichert sind.

Liegt der zu fördernde Zweck auch im Interesse von Dritten, so sollen sich diese an der Förderung angemessen beteiligen. Zuwendungen werden ausschließlich Antragstellern mit Wohn- oder Geschäftssitz in Zwickau gewährt.

5. Zuwendungs- und Finanzierungsarten

5.1 Projektförderung

Als Projektförderung werden Zuwendungen zur Deckung von Ausgaben des Zuwendungsempfängers für einzelne abgegrenzte Vorhaben gewährt. Ein förderfähiges Vorhaben liegt vor, wenn dieses ein bestimmtes Handeln des Zuwendungsempfängers erfordert, das für ihn mit Ausgaben verbunden ist. Das Vorhaben muss zeitlich und inhaltlich abgeschlossen sein. Die maximale Förderung beträgt 70 % der förderfähigen Ausgaben. Nur in begründeten Fällen können Ausnahmen gewährt werden.

5.2 Institutionelle Förderung

Bei institutioneller Förderung wird die Zuwendung zur Deckung eines nicht abgegrenzten Teils oder in besonderen Ausnahmefällen der gesamten Ausgaben des Zuwendungsempfängers eingesetzt. Eine institutionelle Förderung erfolgt nur, wenn ein Antrag auf Förderung beim Kulturraum Vogtland-Zwickau gestellt wurde. In diesen Fällen ist die Stadt Zwickau verpflichtet einen Sitzgemeindeanteil, entsprechend der jeweils gültigen Fassung der Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuwendungen durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau, zu erbringen. Die institutionelle Förderung schließt die zusätzliche Förderung von Einzelprojekten eines Zuwendungsempfängers grundsätzlich aus. Nur in besonders begründeten Fällen können Ausnahmen gewährt werden.

5.3 Finanzierungsart

Die Zuwendung wird als Teilfinanzierung bewilligt und kann in Form einer Anteilsfinanzierung erfolgen, die sich nach dem Anteil der zuwendungsfähigen Ausgaben richtet.

5.4 Bemessungsgrundlage

Grundlage für die Höhe der Zuwendungen sind die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben, die bei Beachtung der Grund-

sätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zur Durchführung der Maßnahme notwendigerweise anfallen.

Für die Gewährung von Zuschüssen wird neben dem Interesse der Stadt Zwickau sowohl die Leistungskraft des Zuwendungsempfängers als auch die finanzielle Beteiligung Dritter angemessen berücksichtigt.

Soweit die Umsatzsteuer nach § 15 UstG als Vorsteuer abziehbar ist, gehört sie nicht zu den zuwendungsfähigen Ausgaben. Ausgaben sind zuwendungsfähig, wenn sie zur Durchführung des Projektes/Vorhabens notwendig und angemessen sind. Zuwendungsfähig sind Sach- und Honorarkosten. Reisekosten dürfen nur nach Maßgabe des Sächsischen Reisekostengesetzes in der jeweils geltenden Fassung in Ansatz gebracht werden.

Förderungsausschluss:

- Investitionsmaßnahmen
- Präsente
- Repräsentationskosten
- Speisen und Getränke
- Innere Verrechnungen (z. B. Mieten)
- Ausgaben für kommerzielle Kultur
- Unbare Leistungen (Sachleistungen/geldwerte Leistungen)
- Reisekosten, die nicht dem Sächsischen Reisekostengesetz entsprechen

6. Sonstige Zuwendungsbestimmungen

Die Zuwendung darf nur für den im Zuwendungsbescheid genannten Zweck und unter Beachtung der Auflagen und Bedingungen des Zuwendungsbescheides und dieser Richtlinie verwendet werden. Der Antragsteller hat zu sichern, dass die Förderung durch die Stadt Zwickau in angemessener Weise bekannt gemacht wird.

7. Verfahren

7.1 Antragsverfahren

Anträge auf Zuwendungen für kulturelle und künstlerische Projekte sind bei der Stadt Zwickau, Kulturamt, Kolpingstraße 8, 08058 Zwickau oder im Bürgerservice der Stadt Zwickau, Rathaus, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau bis spätestens 15. August für das folgende Haushaltsjahr schriftlich einzureichen.

Der Antragsteller muss die Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung durch wahrhaftige Angaben begründen und mit prüfbaren Unterlagen belegen. Ebenso sind genaue Angaben über weitere Förderungen durch private oder öffentliche Stellen zu machen.

Dem Antrag auf Gewährung einer Zuwendung ist ein ausgeglichener detaillierter Kosten- und Finanzierungsplan sowie eine ausführliche Projektbeschreibung beizufügen.

7.2 Bewilligungsverfahren

Das Kulturamt der Stadt Zwickau prüft die formale Förderwürdigkeit der Anträge entsprechend dieser Förderrichtlinie und unterrichtet den Antragsteller binnen einer Frist von 4 Wochen über den Eingang seiner Unterlagen. Nach Bestätigung der

Haushaltssatzung werden die Zuwendungen durch einen schriftlichen Zuwendungsbescheid bewilligt.

Soweit dem Antrag nicht entsprochen werden kann, wird dies dem Antragsteller schriftlich begründet.

Die Bewilligung der Zuwendung erfolgt unter der Voraussetzung, dass mit der Annahme der Zuwendung der Stadt Zwickau das Recht eingeräumt wird, die dem Zuwendungszweck entsprechende Verwendung durch Einsicht in die Bücher und Belege sowie durch öffentliche Besichtigung selbst zu prüfen.

Des Weiteren ist die Stadt Zwickau berechtigt, bei Fehlen nachprüfbarer Unterlagen die gesamte Zuwendung zurückzufordern.

7.3 Auszahlungsverfahren

Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt auf Anforderung durch den Zuwendungsempfänger. Entsprechende Formulare werden mit dem Zuwendungsbescheid vom Kulturamt der Stadt Zwickau zur Verfügung gestellt. Die Zuwendungen dürfen nur insoweit und nicht eher ausgezahlt werden, als zwei Monate vor den fälligen Zahlungen im Rahmen des Zuwendungsbescheides, jedoch bis spätestens 30.11. des laufenden Haushaltsjahres. Die Auszahlungen erfolgen bargeldlos mittels Überweisung auf das Konto des Antragstellers.

8. Mitteilungspflicht des Zuwendungsempfängers

Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet, der Bewilligungsbehörde bestimmte Sachverhalte anzuzeigen, wenn

- er nach Vorlage des Finanzierungsplanes weitere Zuwendungen bei anderen öffentlichen Stellen beantragt oder erhält;
- sich eine Ermäßigung der Gesamtausgaben oder eine Änderung der Finanzierung um mehr als 20 von Hundert ergibt;
- der Verwendungszweck oder sonstige für die Bewilligung der Zuwendung maßgebliche Umstände sich ändern oder wegfallen;

9. Nachweis der Verwendung

Zum Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung der Zuwendung legt der Zuwendungsempfänger dem Kulturamt der Stadt Zwickau den Verwendungsnachweis vor, in dem die ordnungsgemäße, sparsame und wirtschaftliche Verwendung der Mittel nachzuweisen sind. Dem Verwendungsnachweis sind Originalbelege beizufügen. Der Verwendungsnachweis besteht aus einem Sachbericht und einem zahlenmäßigen Nachweis mit Belegen, in dem die Einnahmen und Ausgaben entsprechend des Haushalts- oder Wirtschaftsplanes bzw. Finanzierungsplanes summarisch dargestellt werden.

Ist der Zuwendungsempfänger zum Vorsteuerabzug nach § 15 UstG berechtigt, so hat er die sich daraus ergebenden Vorteile auszuweisen und bei der Ermittlung

der zuwendungsfähigen Ausgaben abzusetzen.

Der Verwendungsnachweis ist drei Monate nach Abschluss des Projektes bzw. spätestens drei Monate nach Ablauf des Bewilligungszeitraumes vom Zuwendungsempfänger unaufgefordert dem Kulturamt der Stadt Zwickau vorzulegen.

10. Prüfung der Verwendung

Das Kulturamt prüft nach Eingang des Verwendungsnachweises, ob

- der mit der Zuwendung beabsichtigte Zweck erreicht worden ist,
- der Verwendungsnachweis den im Zuwendungsbescheid festgelegten Anforderungen entspricht,
- die Zuwendung nach den Angaben im Verwendungsnachweis und den beigefügten Belegen zweckentsprechend verwendet wurde.

Der Zuwendungsempfänger hat die erforderlichen Unterlagen bereitzuhalten und die Belege so aufzuarbeiten, dass sie prüfungsfähig sind. Notwendige Auskünfte sind vom Zuwendungsempfänger zu erteilen.

11. Widerruf des Zuwendungsbescheides

Das Kulturamt der Stadt Zwickau kann einen Zuwendungsbescheid mit Wirkung auch für die Vergangenheit ganz oder teilweise widerrufen und die Zuwendung, auch wenn sie bereits verwendet worden ist, zurückfordern, wenn

- die Zuwendung nicht ihrem Zweck entsprechend verwendet wurde,
- der Zuwendungsempfänger im Zuwendungsbescheid enthaltenen Auflagen nicht oder nicht innerhalb der festgesetzten Frist erfüllt,
- der Zuwendungsempfänger den Zuwendungsbescheid durch Angaben erwirkt hat, die in wesentlicher Beziehung unrichtig und unvollständig waren,
- der Zuwendungsempfänger seiner Mitteilungspflicht nicht nachkam.

12. Rückforderung und Verzinsung

Als Folge des Widerrufs der Zuwendung ist die Zuwendung zurückzufordern. Dies gilt auch für den Fall, dass die Zuwendung bereits verwendet worden ist. Die Rückforderung ist durch einen schriftlichen Bescheid geltend zu machen. Der Erstattungsanspruch ist mit seiner Entstehung fällig. Vom Zeitpunkt der Auszahlung der Zuwendung an können Zinsen in Höhe von drei von Hundert über dem Basiszinssatz berechnet werden. Wird die Zuwendung nicht alsbald nach Auszahlung zur Erfüllung des Verwendungszweckes verwendet und wird der Zuwendungsbescheid nicht widerrufen, können für die Zeit von der Auszahlung bis zur zweckentsprechenden Verwendung ebenfalls Zinsen berechnet werden.

13. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kulturförderrichtlinie vom 26.05.2011 außer Kraft.

KURZ INFORMIERT

Stadtteilstadt Pölbitz am 1. Juni

Am Samstag, dem 1. Juni findet rund um das Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ wieder das Stadtteilstadt Pölbitz statt. Ab 14 Uhr wird es verschiedene Angebote für Kinder und Erwachsene geben. Von 14 bis 17 Uhr findet das 10. Manfred-Hillmer-Gedächtnisturnier im Boxen des KSSV Boxen Zwickau e.V. statt. Von 14 bis 18 Uhr gibt es eine Kindertagsrallye auf der Festwiese (Ziehung der Gewinner um 18 Uhr). Für musikalische Unterhaltung sorgt ab 14.30 Uhr die Band „Die Evergreens“.

Neuer Standort für Glascontainer

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau teilt mit, dass die bisher in der Äußeren Schneeberger Straße neben Hausnummer 119 vorhandenen Altglascontainer umziehen. Sie sollen zwischen dem 27. und 31. Mai ihren Standort in der Schedewitzer Straße 30-46 (gegenüber Einfahrt Saturn-Markt) beziehen. Es wird darum gebeten, weder vor dem alten noch auf dem neuen Standplatz zu parken.

ZUSTELLUNGEN

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

- Für Herrn zuletzt wohnhaft: Daimlerstraße 10, 85748 Garching b. München, liegen beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 127, folgende Schriftstücke zur Abholung bereit: Schreiben vom 30.04.2013 und 08.05.2013, Kassenzeichen: 01.234111
- Für Herrn zuletzt wohnhaft: Breitscheidstraße 117, 08525 Plauen, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 134, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 06.03.2013, Kassenzeichen: 84.25118.2 u.a.
- Für Herrn zuletzt wohnhaft: Gochtstraße 22, 08058 Zwickau, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 127, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Niederschrift vom 27.04.2013, Kassenzeichen: 10.04813.1 u.a.
- Für Herrn zuletzt wohnhaft: Str. Libertatii 105 ap. 35, 540187 Mun. Tirgu Mures Jud. Mures, Rumänien, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 137, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Mitteilung vom 18.02.2013, Kassenzeichen: 01.22334.6
Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr in Empfang genommen werden.
- Für Frau zuletzt wohnhaft: 1152 Lakeside DR, 48009-1381 Birmingham/Vereinigte Staaten, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße

- 62, Haus 3, Zimmer 210, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 30.04.2013, Aktenzeichen: GS 94.89612.6 BF
- Für Herrn zuletzt wohnhaft: Brandvorwerkstraße 51, 04275 Leipzig, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 202, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 13.03.2013, Aktenzeichen: GS 94.82537.3 BA
- Für Herrn zuletzt wohnhaft: Tooley Street 122, SE 12TU London, Großbritannien, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 202, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 07.05.2013, Aktenzeichen: SV 94.91381.3 BA
- Für Herrn zuletzt wohnhaft: Strada Rariste Nr.2, 100332 Ploiesti, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 210, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 07.05.2013, Aktenzeichen: GS 94.93695.6 BF
Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle montags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie freitags von 9 bis 11 Uhr in Empfang genommen werden.

SONDERAUSSTELLUNG IN DEN KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU

01.06. – 25.08.2013
Gestochen scharf.
Von Dürer bis Kirkeby

www.kunstsammlungen-zwickau.de

Hochschulinfotag der Westsächsischen Hochschule

WHZ INFORMIERT AM 1. JUNI ÜBER STUDIENANGEBOTE

Am Samstag, dem 1. Juni, heißt die Westsächsische Hochschule alle Studieninteressenten, besonders die Kurzentschlossenen, zum Hochschulinfotag willkommen. Am 15. Juli endet die Bewerbungsfrist für Neubabiturienten.

Von 10 bis 13 Uhr gibt es neben Informationen rund um das Studienangebot auch Besichtigungen und Rundgänge durch Labore. Außerdem stehen Studenten aus den verschiedenen Fakultäten wie immer Rede und Antwort.

Zentrale Informationspunkte befinden sich in der Hochschulbibliothek in der Klosterstraße auf dem Campus Innenstadt in Zwickau sowie im August-Horch-Bau auf dem Campus Scheffelstraße. Dort erhalten Interessierte nicht nur Informationen über die Studiengänge der WHZ, sondern zum Beispiel auch zu den Themen Wohnen und Studienfinanzierung. Auf dem Campus Innenstadt können die Einrichtungen der Fakultäten Physikalische Technik, Elektrotechnik und Automobil- und Maschinenbau besichtigt werden. Auf dem Campus Scheffelstraße stehen

die Einrichtungen der Kraftfahrzeugtechnik, Wirtschaftswissenschaften, Gesundheits- und Pflegemanagement sowie der Angewandten Sprachen und Interkulturellen Kommunikation für Besucher offen. Auch ein Besuch des Standortes Reichenbach ist empfehlenswert. In der Klinkhardtstraße 30 in Reichenbach informieren von 10 bis 13 Uhr die Mitarbeiter des Instituts für Textil- und Ledertechnik über die dort angebotenen Studiengänge Textil- und Ledertechnik sowie Textile Strukturen und Technologien. Um einen vertiefenden Einblick zu gewähren, stehen auch hier die Labore offen.

Die Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg mit ihren verschiedenen Studiengängen der Gestaltung ist am 1. Juni nicht zu besichtigen, da die Bewerbungsfrist hier bereits am 15. Mai endete. Das Gleiche gilt für die Außenstelle Markneukirchen mit dem Studiengang Musikinstrumentenbau. Allgemeine Informationen zu den Studiengängen der Fakultät gibt es natürlich an den genannten Zentralen Informationspunkten in Zwickau. www.fh-zwickau.de

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau gratuliert

- ▶ **Zum Geburtstag**
97 Jahre
am 22. Mai: *Marianne Seyfarth*
- 95 Jahre
am 4. Juni: *Elfriede Eichler*
- 90 Jahre
am 24. Mai: *Erich Wernicke*
am 25. Mai: *Elfriede Kuniß*
Anneliese Söllner
- am 26. Mai: *Hans Sichel*
am 28. Mai: *Viola Achtelstetter*
- am 2. Juni: *Irene Groß*
am 3. Juni: *Martha Buschmann*
am 4. Juni: *Ruth Büchner*

- ▶ **Zum Ehejubiläum**
65 Jahre verheiratet
(eiserne Hochzeit)
am 22. Mai:
Marianne und Kurt Mischel

60 Jahre verheiratet (diamantene Hochzeit)

am 23. Mai:
Anneliese und Eberhard Drexel
Dora und Gerhard Heckel
Liane und Paul Kuchenmüller
Irmgard und Hans Macek
Helene und Henry Pflieger
Ruth und Gottfried Richter
Ingeburg und Horst Schürer
Traude und Helmut Weiß
Ehrentraud und Karl Winkler
Guðrun und Werner Wisor
am 26. Mai:
Christa und Arnold Fechner
am 30. Mai:
Anni und Heinz Meyer

50 Jahre verheiratet (goldene Hochzeit)

am 22. Mai:
Gerlinde und Arno Schillgalies
am 25. Mai:
Isolde und Werner Bittner
Roswitha und Wolfgang Feustel
Gisela und Manfred Fleißig
Hella und Dieter Hentschel
Elfriede und Siegfried Plietz
Christine und Fredo Rosenbaum
Irmgard und Horst Täuber
am 27. Mai:
Maria und Werner Kurzmann
Lisbeth und Gerhard Ufer
am 29. Mai:
Johanna und Günter Bachmann
Renate und Emil Geisler
Monika und Lothar Hartig
Sybilie und Armin Schubert
am 30. Mai:
Gertraude und Holger Wurlitzer
am 1. Juni:
Karin und Gottfried Auerswald
Ingrid und Manfred Burghardt
Ursula und Peter Eckardt
Christa und Dieter Köhler
Christa und Gunter Lauterbach
Maria und Siegfried Lindner
Karin und Jochen Müller
Ute und Frank-Dieter Neubert
Ingrid und Dr. Arnfried Oeser
Barbara und Hans Rau
Ursula und Walter Rüdlich
Brigitte und Reinhard Schmidt
Erika und Lothar Schürer
Hannelore und Dieter Vietz
Ortrun und Helmut Wöckel
am 4. Juni:
Helga und Adolf Weiß

soweit der Veröffentlichung nicht widersprochen wurde bzw. im Melderegister erfasst

WANDERUNG

Mit dem Stadtförster durch den Stadtwald

Zu einer besonderen Wanderung lädt der Erzgebirgszweigverein (EZV) Zwickau am Samstag, dem 25. Mai ein. Gemeinsam mit Stadtförster Reiner Freudenberg geht es durch den Weißenborner Wald.

Der EZV Zwickau hat zum Stadtpark ein besonderes Verhältnis. So ist es z. B. dem verdienstvollen EZV-Vorsitzenden Prof. Dr. Ernst Fritsche (1850-1905) und Oberbürgermeister Lothar Streit in erster Linie zu verdanken, dass aus dem Stadtwald ein Waldpark wurde. An Prof. Fritsche erinnert ein Gedenkstein (Nähe Werdauer Straße) sowie der Fritsche-Platz. Oberhalb des Bellmanns Brunnen wurde am 22. Juni 1930 ein Gedenkstein aus Anlass der 50-Jahr-Feier des EZV Zwickau aufgestellt. Interessierte Zwickauer sind zu dieser naturkundlichen Wanderung, 8 km bzw. 12 km, herzlich eingeladen. Treffpunkt ist 9 Uhr an der Straßenbahndalhalte Stelle Städtisches Klinikum.

Die Stadt Zwickau und die Bundesvereinigung deutscher Orchesterverbände informieren:

Die Stadt Zwickau bereitet sich auf die Tage der Chor- und Orchestermusik 2014 vor

Der Automobil- und Robert-Schumann-Stadt Zwickau steht 2014 ein weiteres musikalisches Großereignis bevor. Vom 28. bis 30. März finden die Tage der Chor- und Orchestermusik statt, die von der Bundesvereinigung Deutscher Chor- und Orchesterverbände ausgerichtet werden. Höhepunkte des Wochenendes werden der Festakt mit der Verleihung der Zelter- und PRO MUSICA-Plaketten durch den Bundespräsidenten Joachim Gauck sowie eine lange Nacht der Musik sein. Ausdrücklich erwünscht ist das aktive Mitwirken von Ensembles aus Zwickau und ganz Sachsen, die sich für eine Teilnahme bewerben können.

Die Tage der Chor- und Orchestermusik finden bereits seit 1971 statt. Mit ihnen soll insbesondere das breite musikalische Spektrum und das hohe qualitative Niveau der Laienmusik in Deutschland dargestellt und gewürdigt werden. Die Bandbreite reicht dabei vom kleinen A cappella-Ensemble bis hin zu großen Chören, von der Band bis zum Sinfonieorchester und umfasst alle musikalischen Stilarten. Ausrichter ist die Bundesvereinigung Deutscher Chor- und Orchesterverbände (BDCCO), der Zusammenschluss der Bundesvereinigung Deutscher Chorverbände (BDC) und der Bundesvereinigung deutscher Orchesterverbände (BDO), die sich in der Veranstaltungsorganisation abwechseln.

Die Veranstaltung 2014 wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Zwickau durch die BDO, der Dachorganisation des instrumentalen Laienmusizierens in Deutschland, vorbereitet. Die letzten Veranstaltungen fanden 2011 in Koblenz und 2012 in Elmshorn jeweils am Sonntag Laetare (drei Wochen vor Ostern) statt. Die Tage der Chor- und Orchestermusik in Ulm und Neu-Ulm wurden vom 8. bis 10. März 2013 von 35 Ensembles mit rund 900 Musikern gestaltet. Allein zur Nacht der Musik konnten die Besucher zwischen 25 Konzerten an zehn Veranstaltungsorten auswählen. Neben der Nacht der Musik am Samstagabend gehören das Auftaktkonzert am Freitagabend, das von Ensembles aus Zwickau und der Region gestaltet wird, sowie ein ökumenischer Gottesdienst am Samstagnachmittag zu den zentralen Programmsteinen der bundeszentralen Großveranstaltung. Der Höhepunkt des Wochenendes ist der Festakt am Sonntag, bei der Bundespräsident Joachim Gauck jeweils eine ZELTER- und PRO MUSICA-Plakette – stellvertretend für alle Plakettenempfänger des Jahres 2014 – persönlich verleihen wird. Diese höchsten Auszeichnungen für Laienensembles in der Bundesrepublik Deutschland wurden 1956 durch Bundespräsident Theodor Heuss bzw. 1968 durch Heinrich Lübke gestiftet. Sie sind eine Anerkennung der Verdienste um das kulturelle Leben von Amateur- und Lai-

enmusikvereinigungen, die mindestens einhundert Jahre bestehen. Der Festakt ist öffentlich, der Eintritt ist – wie zu allen Veranstaltungen – frei! Der erste Meilenstein für die Vorbereitung des Ereignisses fand Ende April statt, als die Vertreter von Ensembles und Verbänden aus Zwickau und der Region zu einer Informationsveranstaltung mit den Organisatoren von BDO und Stadt zusammentrafen. Ihnen wurden das Ziel und die Eckpunkte der Veranstaltung erläutert. Zugleich sollten sie motiviert werden, aktiv an dem Wochenende teilzunehmen. Bands, Chöre und Orchester, die Interesse haben, können sich bis zum 30. September 2013 direkt bei der BDO (E-Mail: info@orchesterverbaende.de) bewerben. In Frage kommen alle Formen von Chören (Kinderchor, Frauenchor, Jazzchor, gemischter Chor usw.), von Orchestern (Akkordeonorchester, Streichorchester, Bläserorchester, Zupforchester, Spielmannszug, usw.), kammermusikalischen Formationen (Zupfensembles, Bläserensembles, Alte Musik usw.), Jazz- und Pop-Musik (Big Band, Combo, usw.) und besonderen Gruppen (Alphornensembles, Bandoneonorchester, Gebärdenschor, Fagottquartett, usw.). Die Chor- und Orchestertage 2014 bieten damit regionalen Gruppen ein Podium, um sich einem großen Publikum vorstellen zu können.

www.orchesterverbaende.de

KONZERT

Klarinettenensemble in den Priesterhäusern

Das wird ein seltenes und zugleich beeindruckendes Musikerlebnis! In den Priesterhäusern am Domhof 5-8 ist am Samstag, dem 25. Mai, ab 15 Uhr ein einzigartiges Ensemble zu Gast: das Sächsische Klarinettenensemble des Robert Schumann Konservatoriums der Stadt Zwickau.

1984 von Frank Klüger gegründet, spielt es heute unter der Leitung von Daniel Kaiser und schöpft aus einem reichen Repertoire, das von Barock bis Klassik, Romantik und Swing bis zur zeitgenössischen Musik keine Lücken aufweist. An diesem Nachmittag können sich die Besucher auf eine musikalische Reise mit Stücken von Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Sebastian Bach, Georges Bizet, Franz Schubert, Robert Schumann oder von Komponisten der Gegenwart mitnehmen lassen. Auch das Ensemble selbst ist schon viel gereist. Ihr Schaffen hat die 15 Musiker bereits bis nach Südafrika und in zahlreiche europäische Länder geführt. Einzigartig in Deutschland ist das Klarinettenensemble aufgrund seiner Besetzung. Mit einer Es-Klarinette, neun Klarinetten, einem Basssethorn, zwei Bassklarinetten und einer Kontrabassklarinette ist fast die gesamte Klarinettenfamilie abgedeckt. Hinzu kommt außerdem noch ein Kontrafagott. Diese außergewöhnliche Zusammensetzung dürfte für ein abwechslungsreiches Konzerterlebnis sorgen. Der Konzertbesuch ist im regulären Eintrittspreis enthalten. Um Voranmeldung unter Telefon 0375 834551 wird gebeten.

Schumann-Plus-Konzert am Sonntag: Wupper-Trio bringt Märchenhaftes zu Gehör

Märchenhaft wird die beliebte Schumann-Plus-Reihe im Robert-Schumann-Haus Zwickau am Sonntag, dem 26. Mai um 17 Uhr weitergeführt, ehe sie in die Sommerpause geht.

Das Wupper-Trio, bestehend aus der ungewöhnlichen Besetzung Klarinette, Viola und Klavier, wird das „Kegelstatt-Trio“ KV 498 von Wolfgang Amadeus Mozart, Robert Schumanns „Märchenerzählungen“ op. 132 sowie vier der „Acht Stücke op. 83“ von Max Bruch zu Gehör bringen. Mozarts berühmtes „Kegelstatt-Trio“ für Klavier, Klarinette und Viola in Es-Dur soll, so die Legende, der Komponist 1786 zwischen zwei Würfeln auf der Kegelbahn notiert haben. Musikalisch fordert das Trio heraus: die schlichte Melodik, die sich, so ganz unmorzarisch, nicht thematisch entwickelt und die häufigen emotionalen Wechsel stellen Interpreten vor große Aufgaben. Robert Schumanns „Vier Märchenerzählungen für Klarinette, Viola und Klavier op. 132“, komponierte er 1853 nach einer Aufführung des Mozartschen Kegelstatt-Trios, welches Clara Schumann in Düsseldorf zusammen mit Johann Kochner (Klarinette) und Wilhelm Joseph von Wasielewski (Viola) aufgeführt hatte. Zusammen mit Kochner und Becker (Viola) führte Clara Schumann auch im priva-

ten Rahmen das Werk ihres Gatten auf. Schumann selbst befand, dass die Zusammenstellung der Instrumente „von ganz eigenständiger Wirkung“ seien. Quasi als Ergänzung zu Mozarts Kegelstatt-Trio und Schumanns Märchenerzählungen komponierte Max Bruch seine „Acht Stücke für Klarinette, Viola und Klavier op. 83“ in romantischer Tradition als Charakterbilder. Zu Gast mit Sayaka Schmuck (Klarinette), Axel Hess (Viola) und Tobias Deutschmann (Klavier) drei preisgekrönte Musiker mit langjähriger Bühnenerfahrung. Sayaka Schmuck wurde 1980 in Bad Waldsee geboren, gewann bedeutende internationale Preise und spielte bis 2013 im Leipziger Gewandhausorchester, bevor sie als Stellvertretende Soloklarinetistin ins Sinfonieorchester Wuppertal wechselte. Der 1970 in Düsseldorf geborene Bratschist Axel Hess war mehrfacher Bundespreisträger beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ und spielt seit 1997 bei den Wuppertaler Sinfonikern. Der Pianist Tobias Deutschmann, geboren 1980, unterrichtete bis 2009 an der Hochschule für Musik in Saarbrücken. Seit 2008 wirkt er als Solorepitor mit Dirigierpflichtung an den Wuppertaler Bühnen. Karten sind an der Museumskasse und der Abendkasse zu 10 € (erm. 7,50 €) erhältlich. www.schumann-zwickau.de

Aktualisiertes Bürgerheft wieder kostenfrei erhältlich

Ab sofort liegt das „Bürgerheft 2013“ der Stadtverwaltung Zwickau wieder aktuell für Bürgerinnen und Bürger zur kostenfreien Mitnahme aus.

- Es ist an folgenden Stellen erhältlich:
- im Bürgerservice, Hauptmarkt 1
 - in den Stadtteilverwaltungen Cainsdorf, Crossen, Mosel, Oberrothenbach, Rottmannsdorf und Schlunzig
 - in der Stadtbibliothek, Pölbitzer Straße 25 a,
 - in den Städtischen Museen Kunstsammlungen, Priesterhäuser und Galerie am Domhof
 - im Stadtarchiv, Lessingstraße 1
 - im Robert-Schumann-Haus, Hauptmarkt 5
 - in der Tourist Information Zwickau, Hauptstraße 6
 - im Kundenbüro der ZEV und SVZ, Bahnhofstraße 2 c/d
 - im Johannisbad, Johannisstraße 16
 - im Haus der Begegnungen, Marienthaler Straße 164 b
 - in allen fünf Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau

Die Inhalte der DIN-A5-Broschüre wurden überarbeitet und auf den aktuellen Stand gebracht. Das Bürgerheft informiert nun wieder ausführlich und zeitgemäß u. a.

über die kommunale Verwaltung und deren Dienstleistungen. Zu diesen gehören auch der Bürgerservice im Rathaus als Anlaufstelle Nr. 1 und das Bürgertelefon – der „heiße Draht“ zur Stadtverwaltung. Die Broschüre informiert ferner über Zwickauer Politiker in Stadtrat, Kreistag und Bundestag und gibt einen Überblick über ausgewählte Veranstaltungen in der Automobil- und Robert-Schumann-Stadt. In der Mitte des Heftes befindet sich ein Stadtplan mit wichtigen kulturellen sowie verschiedenen dienstleistenden Anlaufstellen Zwickaus. Des Weiteren wird den Leserinnen und Lesern auf einem kleinen redaktionellen Stadtrundgang Wissenswertes und Interessantes über Zwickau vermittelt und dabei aufgezeigt, was die Muldestadt so liebenswert macht. Auf den abschließenden Seiten der Broschüre ist in gewohnter Weise wieder eine Auswahl an Zwickauer Kontaktadressen von A bis Z zu finden.

Gestaltet wurde die Broschüre von der Agentur Graf Text. Sie erscheint in einer Auflagenhöhe von 5 000 Exemplaren und steht auch zum Download unter zur Verfügung. www.zwickau.de/buergerheft



Jugendsinfonieorchester des Konservatoriums sehr erfolgreich bei Europäischem Musikfestival für die Jugend

Vom 3. bis 5. Mai fand in Neerpelt/Belgien zum 61. Mal das „Europäische Musikfestival für die Jugend“ statt. Unter den 107 Gruppen und Orchestern, die größtenteils aus Europa stammten, befand sich auch das Jugendsinfonieorchester des Robert Schumann Konservatoriums. Unter der Leitung von Uwe Moratzky wurde ein erster Preis erreicht.

Die kleine Stadt von 17.000 Einwohnern war komplett auf das Festival eingestellt. Der Event, der alljährlich stattfindet, wird ausschließlich von ca. 500 ehrenamtlichen Helfern organisiert, was bei 5.000 Festivalteilnehmern eine beachtliche Leistung darstellt. Die 47 Schüler und 4 Lehrer des Zwickauer Konservatoriums erlebten dementsprechend wunderschöne Tage in herzlicher Atmosphäre. Jedes Orchester und Ensemble nahm an den Wertungsspielen teil und gestaltete

sogenannte „Verbrüderungskonzerte“ mit anderen Musikern. Dazu gab es Workshops mit renommierten Musikern und an jedem Abend große Konzerte für alle Teilnehmer. Der Umzug der Teilnehmer durch die Stadt wurde von tausenden Einwohnern und Touristen gesäumt, die Jugendlichen revanchierten sich mit reichlich Gesang und guter Laune. Da das Festival dem europäischen Gedanken sehr verbunden ist, schickte sogar der Präsident des Europäischen Rates, Herman van Rompuy, eine spezielle Video-Botschaft an alle Festival-Teilnehmer. Beeindruckend war ebenfalls, wie tausende Teilnehmer gemeinsam die europäische Hymne „Freude schöner Götterfunken“ sangen. Nach Meinung der Teilnehmer war bei diesem Festival der europäische Gedanke deutlich zu spüren – und das nicht nur, weil man in Belgien auch mit Euro bezahlen kann, son-

dern weil über die Musik tausende Jugendliche zueinander fanden. Der Katalysator hierfür war die kleine Stadt im Belgischen Flandern.

Akkordeonisten überzeugen bei World Music Festival

Mit dem Prädikat „ausgezeichnet“ kehrten fünf junge Musikerinnen des Robert Schumann Konservatoriums vom 11. World Music Festival im österreichischen Innsbruck zurück. Vom 9. bis 12. Mai maßen dort 3.500 Akkordeonisten aus 16 Nationen ihr Können. Gewertet wurde in acht verschiedenen Kategorien der Kammer- und Orchestermusik.

Therese Schindler, Sophie Mehlhorn, Maraike Ihle, Claudia Böttger und Sophia Schley wussten mit ihrem Programm

und präzisiertem sowie musikantischem Spiel in der Kategorie „Kammermusik – Amateure Mittelstufe“ die internationale Jury zu überzeugen. Sie erhielten 40,3 von möglichen 50 Punkten und das Prädikat „ausgezeichnet“.



Die Musikerinnen des Akkordeonquintetts „KON brio“ unter Leitung von Elke Kirste waren damit nur 1,1 Punkte vom erstplatzierten und 0,3 Punkte vom drittplatzierten Ensemble entfernt. www.rsk-zwickau.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Zwickau zur Absicht der Einziehung des beschränkt-öffentlichen Weges „Zum Schrebergarten“

Auf Grund des § 8 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) in der zurzeit gültigen Fassung und des § 9 Punkt 5 der Hauptsatzung der Stadt Zwickau hat der Bau- und Verkehrsausschuss in seiner Sitzung vom 06.05.2013 folgenden Beschluss gefasst:

„Es wird aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohles beabsichtigt, den beschränkt-öffentlichen Weg „Zum Schrebergarten“ auf den Flurstücken Nr. 61 und 86/2, Gemarkung Hartmannsdorf beginnend an der Dorfstraße und endend an der Grundstücksgrenze zum Flurstück Nr. 87/4, Gemarkung Hartmannsdorf, mit einer Länge von ca. 80 Metern aus dem Bestand der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze der Stadt Zwickau einzuziehen.“

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Zwickau zur Absicht der Einziehung eines Abschnittes der Arndtstraße

Auf Grund des § 8 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) in der zurzeit gültigen Fassung und des § 9 Punkt 5 der Hauptsatzung der Stadt Zwickau hat der Bau- und Verkehrsausschuss in seiner Sitzung vom 06.05.2013 folgenden Beschluss gefasst:

„Es wird aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohles beabsichtigt, den Abschnitt der Arndtstraße (Teilfläche des Flurstückes Nr. 1713/34, Gemarkung Zwickau) mit einer Länge von 61 Metern, beginnend an der Lassallestraße (Netzknoten 0406041) und endend in Höhe der nördlichen Gebäudegrenze des Hauses Nr. 25 an den Garagen (Netzknoten 0406020), aus dem Bestand der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze der Stadt

Hiermit wird die Absicht der Einziehung gem. § 8 Abs. 4 des Sächsischen Straßengesetzes öffentlich bekanntgemacht, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben. Einwendungen können schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Zwickau erklärt werden.

Die Begründung und ein Plan, aus dem die Lage der betroffenen Fläche ersichtlich wird, können im Tiefbauamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 2, Zimmer 209, während der Dienstzeiten eingesehen werden.

Zwickau, den 14.05.2013
Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin

Zwickau einzuziehen.“ Hiermit wird die Absicht der Einziehung gem. § 8 Abs. 4 des Sächsischen Straßengesetzes öffentlich bekanntgemacht, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben. Einwendungen können schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Zwickau erklärt werden. Die Begründung und ein Plan, aus dem die Lage der betroffenen Fläche ersichtlich wird, können im Tiefbauamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 2, Zimmer 209, während der Dienstzeiten eingesehen werden.

Zwickau, den 14.05.2013
Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin

SITZUNGSTERMINE

► **Stadtrat**
am 30. Mai, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal

Aus der Tagesordnung:

Wahlen

- Vorschlagsliste für Schöffen, Wahlperiode 2014 bis 2018

Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen

- Vergabe von Bauleistungen: Erschließung GE/GI Reichenbacher Straße, 2. Bauabschnitt – Sanierung Betriebsdeponie ehem. Ziegelwerke/Grundstück ehem. Sauer/Bau Regenrückhaltebecken (RZV); Fachlos 1 bis Fachlos 4

- Gewährung von Ausgleichszahlungen und Zuschüssen an städtische Leistungsunternehmen im Haushaltsjahr 2013

- 3. Änderungssatzung zur Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen der Stadt Zwickau vom 09.10.2003 (Sondernutzungssatzung)

- Beschluss über den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 089 für das Gebiet Zwickau-Nordvorstadt, zwischen Max-Pechstein-Straße/Moritzstraße/Leipziger Straße/Osterweisstraße

- Gewährung von Zuschüssen an die Stadtmission Zwickau e. V. für das Vorhaben Neugestaltung Quartier „Grüner Hof“; Neubau Kindertageseinrichtung „Grünspechte“

- Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln zur Anschaffung von Raummodulen für den Hort Ditteschule

Anträge der Fraktionen

- Ergänzung der Hundesteuersatzung im § 6 Absatz 3

Informationen der Verwaltung

- Berichterstattung über die Haushaltsdurchführung

1. Quartal 2013

- Wahlen – Vorbereitung Bundestagswahl und Ausblick auf die Kommunalwahlen

Für den Fall, dass aufgrund der Sitzungsdauer oder anderer Gründe eine Vertagung der Sitzung notwendig wird und die noch ausstehenden Tagungsordnungspunkte aufgrund ihrer Bedeutung oder Dringlichkeit nicht erst zur nächsten regulären Sitzung des Stadtrates behandelt werden können, wird vorsorglich zur Fortsetzung der Sitzung des Stadtrates für Freitag, den 31. Mai 2013, 17 Uhr (Rathaus, Hauptmarkt 1, Bürgersaal) eingeladen.

► **Bau- und Verkehrsausschuss**
am 3. Juni, 17 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 2. OG, Lothar-Streit-Raum

Aus der Tagesordnung:

Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen

- Vorhabensbeschluss zum Bauvorhaben grundhafter Ausbau und Neugestaltung der Robert-Blum-Straße im Abschnitt zwischen Spiegelstraße und Werdauer Straße und Vergabe von Planungsleistungen

- Einziehung eines Seitenarmes der Uhdestraße

- Beschluss zur Durchführung eines gemeinsamen Ausschreibungsverfahrens und die Vergabe der Bauleistungen für die Maßnahme „Ausbau der Straße Am Berg in Zwickau/OT Crossen“ durch die WWZ GmbH als Bevollmächtigte der Stadt Zwickau

- „Sanierung Schule Mosel“; Äußere Hülle und Außenanlagen, Platz der Einheit 1, 08058 Zwickau, Vorha-

bensbeschluss und Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI

- Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für das Vorhaben „Instandsetzung Teehaus“ im Schloßpark Planitz

- Schule am Windberg 68, 08060 Zwickau, Brand-schutztechnische Sanierung, Vergabe von Bauleistungen, Tischler- und Verglasungsarbeiten

- Westsachsenstadion Zwickau, Sanierung und Umbau zur Multifunktionsarena, Vergabe von Bauleistungen, Osttribünen, Erdarbeiten und Glasschaumschotter

- Vergabe von Planungsleistungen Neubau Hortanlage in Modulbauweise, Leipziger Straße/Nordplatz, 08058 Zwickau

► **Finanzausschuss**
am 4. Juni, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 2. OG, Lothar-Streit-Raum

Aus der Tagesordnung:

Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen

- Obst- und Gemüseversorgung von Kindertageseinrichtungen in Zwickau:

Vergabe der Lieferleistung für 35 Kindertageseinrichtungen (inkl. Außenstellen)

- Änderung des Vorhabensbeschlusses zum Bauvorhaben „Deckenerneuerung Lichtentanner Straße zwischen Hansastraße und Ortsdurchfahrtsgrenze in Zwickau-Brand“ und Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 76.660 Euro

► **Wirtschafts- und Umweltausschuss**
am 5. Juni, 16.30 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 2. OG, Lothar-Streit-Raum

Aus der Tagesordnung:

Informationen der Verwaltung

- Aktueller Arbeitsstand European Energy Award® – eea

- 2. Information zum Zwischenstand der Erarbeitung des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Zwickau

► **Kultur-, Sozial-, Sport- und Bildungsausschuss**
am 6. Juni, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 2. OG, Lothar-Streit-Raum

Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen

- Sachkostenzuschuss für die Vereine BSV Sachsen Zwickau, RSC Rollis Zwickau, FSV Zwickau, Basketballclub Zwickau, ZHC Grubenlampe, ESV Lok Zwickau

- Pauschalförderung für Zwickauer Sportvereine

- Sachkostenzuschuss für die Organisation und Durchführung des FIL-Sommercups 2013 des ESV Lok Zwickau

- Nutzungskonzeption Westsachsenstadion

Hinweis: Interessierte Einwohner sind zum öffentlichen Teil der Stadtrats- und Ausschusssitzungen herzlich eingeladen. Die Tagesordnungen werden ortsüblich bekanntgegeben, d. h. jeweils bis spätestens drei Tage vor Sitzung an der Bekanntmachungstafel im Rathaus, Hauptmarkt 1, Erdgeschoss ausgehängt.

www.zwickau.de/stadtrat

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER STADT ZWICKAU

Rechtsverordnung der Stadt Zwickau über den verkaufsoffenen Sonntag aus Anlass des historischen Markttreibens 2013 vom 17.05.2013

Aufgrund von § 8 Abs. 1 Sächsisches Gesetz über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (GVBl. S. 338), geändert durch Gesetz vom 27.01.2012 (GVBl. S. 130) hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 02.05.2013 folgende Rechtsverordnung beschlossen:

§ 1

In der Stadt Zwickau dürfen Verkaufsstellen am Sonntag, dem 8. September 2013 aus Anlass des „Historischen Markttreibens wie zu Schumanns Zeiten“ jeweils in der Zeit zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Ordnungswidrig im Sinne von § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des SächsLadÖffG vorsätzlich

§ 3

Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Diese Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist unter Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO öffentlich bekannt zu machen.

Zwickau, 17.05.2013

Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes über die Gesamtstadt Zwickau nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) und Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

Der vom Stadtrat der Stadt Zwickau in seiner Sitzung am 02.05.2013 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Flächennutzungsplanes der Stadt Zwickau – Stand 02/2013 mit dem Hauptplan und Beiplänen Überschwemmungsgebiete, Altlasten und Bodenschutz, Denkmale sowie sonstige Pläne, dem Entwurf der dazugehörigen Begründung einschließlich Umweltbericht und bereits vorhandene umweltbezogene Informationen liegen in der Zeit **vom 30.05.2013 bis 02.07.2013** in der Stadtverwaltung Zwickau, im Foyer des Bauplanungsamtes, 3. Obergeschoss, Katharinenstraße 11, 08056 Zwickau, während der Dienststunden Montag, Mittwoch, Donnerstag 8 bis 16 Uhr, Dienstag 8 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Im Bürgerservice der Stadt Zwickau, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau kann barrierefrei Einsicht genommen werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind insbesondere verfügbar:

- Umweltbericht (Entwurf) mit Flora-Fauna-Habitat (FFH) Vorprüfung – Stand 02/2013
- Fachbeitrag Eingriffsregelung
- Unterlagen aus der Umweltprüfung (Flächenpässe)
- Wesentliche Stellungnahmen
 - Planungsverband Region Chemnitz 02.05.2012
 - Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz 19.06.2012
 - Landkreis Zwickau, Landratsamt (Gesamtstellungnahme) 04.07.2012

Veranstaltungen der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeitstätten im Juni

► **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-ZENTRUM MARIENTHAL**

Marienthaler Str. 120, Tel. 56089980
Sonderveranstaltungen: 1.6., 14.30 Uhr: Kindertag; 17.6., 14 Uhr: Kindeswohl Netzwerktreffen; 29.6.: Konzert des Schwanenschloss Kinder- und Jugendchors

Kinderbereich: Mo bis Sa, 13.30-19 Uhr: Offene Freizeit, P 7 **Jugendzone „M 1“:** Mo bis Sa, 14-20 Uhr: Offene Freizeit, Jugendwerkstatt, P 12 **Medienwerkstatt:** Mo und Fr, 14-18 Uhr: Offenes Internetcafé, P 9

Frechdachs: Mo, 16.15 Uhr: Inliner; Di, 17.15 Uhr: Modern Dance; Mi, 14 Uhr: Helfen ist cool (5./19.5.), 16.15-17 Uhr: Junge Musiker, 17.30: Line Dance; Do, 16.45 Uhr: Sport; Fr, 15.30 Uhr: Folklore-Tanzgruppe; Sa, 15 Uhr: Tischtennis, 16 Uhr: Kochspaß; zusätzlich: Sa, 8.6., 14.30-16.30 Uhr: Elterntreff mit ADHS Kindern

Kreative Welt: Do, 14.30 Uhr: Hobbywerkstatt; Fr, 17.30 Uhr: Junge Bücherwürmer (14./28.5.); zusätzlich ab 14.30 Uhr: 3.6.: Kugelrunde Schutzensengel; 4./11.6.: Bunter Eulenbaum; 7.6.: Wäscheklammschmuck; 12./26.6.: Pergamano; 14.6.: Plissé-Schmetterlinge; 17.- 22.6.: Projektwoche Sinnesstest; 25.6.: Origami-Tiere; 26.6.: Filzfingerpuppen; 28.6.: Armspangen aus Holz **Jugendzone „M 1“:** Mo: Hausgestaltung; Di: Streetart; Mi, 16 Uhr: Kreativ in allen Lebenslagen; Do, 18 Uhr: Sport; Fr, 17 Uhr: Themenabend; Sa, 16.30 Uhr: Kulinarische Exkursion; zusätzlich: Do, 13.30 Uhr: Tischtennis GTA RWS

Medienwerkstatt: Di, 15.30 Uhr: Hausaufgaben/Recherchen; Mi, 15 Uhr: Bewerbungen/Recherchen; Do, 15 Uhr: Video AG, 15.30 Uhr: Foto AG, 17 Uhr: Computer AG; zusätzlich: Di, 14 Uhr: Computer GTA RWS

oder fahrlässig entgegen einer Bestimmung des § 8 Verkaufsstellen an anderen als den in § 1 genannten Tagen öffnet oder Waren gewerblich anbietet. Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 können gemäß § 11 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Zwickau unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

- Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie 04.06.2012
- i. V. m. den Stellungnahmen vom 03.01.2006/18.04.2007
- Grüne Liga Westsachsen e. V. 31.05.2012
- Landesarbeitsgemeinschaft der anerkannten Naturschutzvereine 07.06.2012
- Wismut GmbH 31.05.2012
- Sächsisches Oberbergamt 29.05.2012
- Landestalsperrverwaltung Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster 06.06.2012

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zu den Entwürfen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Nach § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 Baugesetzbuch wird im Rahmen der öffentlichen Bekanntmachung darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Zwickau, 13.05.2013

Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin

16 Uhr: Fußball (Südplatz); Do, 17 Uhr: Sportspiele (Sporthalle Humboldtschule)

Internetcafé: Mo bis Fr, 14-17 Uhr

Projekte und Kurse: Mo, 17 Uhr: Foto- und Videoprojekt, 16 Uhr: Kochprojekt; Di, 16 Uhr: Mädchenprojekt, 18 Uhr: Schneiderkurs; Mi, 16.30 Uhr: Manga-Zeichnungskurs, 17 Uhr: Kunst- und Zeichenkurs, 17 Uhr: Musicalproben; Fr, 17 Uhr: Fotoprojekt für Mädchen

zusätzlich: 1.6., 10-16 Uhr: Kindertag (Hauptstraße); 16.6.: Westsächsischer Städtelauf; 28.6., 18 Uhr: Party und Spielabend

► **JUGENDCLUB AIRPORT**

Reichenbacher Str. 125, Tel. 295837

Mo bis Do, 14-20 Uhr, Fr, 14-22 Uhr, Sa 14-18 Uhr

Am 1.6. (Kindertag an der Fucikschule) und 8.6. geschlossen.

Sonderöffnungszeiten im Rahmen des Tamiya Euro-Cup: 15.6., 12-20 Uhr; 16.6., 9-16 Uhr; 22.6., 12-18 Uhr; 23.6., 9-16 Uhr; 29.6., 12-18 Uhr; 30.6., 9-16 Uhr

zusätzlich: Mi, 18 Uhr: Sport (Sporthalle Fucikschule); Do, 18 Uhr: Gitarrenunterricht; Fr, 18 Uhr: gesundes Kochen

► **SPIELMOBIL FERDI**

Hegelstraße 8, Tel. 2757622

Funk: 0163 8307568

Einsatzzeit von 13.30 bis 18.30 Uhr

Mo: Arndtstraße, Pölbitz (17.6./24.6.); Di: Sportplatzweg, Mosel (18.6./25.6.); Mi: Eckersbacher Höhe (19.6./26.6.); Do: Südplatz, Oberhohendorf (20.6.); Fr: Schulhof, Crossen (21.6./28.6.);

zusätzlich: 1.6., 14-18 Uhr: Kindertag an der Fucikschule; 29.6., 9-13 Uhr: Kindertagesstätte Harlekin in Neuplanitz

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER STADT ZWICKAU

Entgelt- und Benutzerordnung für den Besuch kultureller Einrichtungen der Stadt Zwickau vom 17.05.2013

Gemäß § 10 Abs. 2 und § 41 Abs. 2 Ziffer 15 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 zuletzt geändert am 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 562,563), hat der Stadtrat der Stadt Zwickau in seiner Sitzung am 02.05.2013 folgende Entgelt- und Benutzerordnung beschlossen.

§ 1 Allgemeines

Diese Entgelt- und Benutzerordnung gilt für nachfolgend aufgeführte kulturelle Einrichtungen der Stadt Zwickau

- Robert-Schumann-Haus
- Museum Kunstsammlungen
- Museum Priesterhäuser
- Galerie am Domhof

§ 2 Entgelt und Nutzungsbedingungen

Abs. 1
Der Besuch der Ausstellungsräume der im § 1 genannten kulturellen Einrichtungen ist grundsätzlich entgeltfrei.

Bei regem Besucherandrang kann unter Berücksichtigung der einrichtungsspezifischen Sicherheitsbestimmungen der Zutritt auch etappenweise erfolgen. Besuchergruppen ab 10 Personen sollten den Besuch möglichst ankündigen.

Der Zutritt in die Ausstellungsräume wird bis 30 min. bzw. 45 min. vor Ende der offiziellen Öffnungszeit gewährt.

Abs. 2
Sonderveranstaltungen der Einrichtungen außerhalb von Ausstellungen (Museumsalon, Konzerte, Lesungen, Vorträge) werden je nach Aufwand kalkuliert. Das Eintrittsentgelt hierfür wird außerhalb dieser Entgelt- und Benutzerordnung erhoben.

Abs. 3
Für Führungen wird ein Entgelt gemäß dieser Entgelt- und Benutzerordnung erhoben.

Die max. Personenzahl pro Führung beträgt 25 Personen.

Bei Führungen wird keine Ermäßigung gewährt, unabhängig, ob Personen ermäßigungsberechtigt sind. Davon unberührt bleiben die öffentlichen Führungen.

Angemeldete Führungen außerhalb der Öffnungszeiten sind bei Nichtinanspruchnahme mindestens 2 Tage vorher zu stornieren. Bei Nichtstornierung wird

50 % des vereinbarten Führungsentgeltes in Rechnung gestellt. Nachfolgende Entgelte werden in den jeweiligen Einrichtungen erhoben:

1. Robert-Schumann-Haus
 - Führung deutschsprachig
1,0 h – innerhalb der Öffnungszeiten 30,00 €
 - Führung deutschsprachig
1,0 h – außerhalb der Öffnungszeiten 70,00 €
 - Führung mit Vorspiel auf Museumsinstrumenten
1,0 h – innerhalb der Öffnungszeiten 30,00 €
 - Führung mit Vorspiel auf Museumsinstrumenten
1,0 h – außerhalb der Öffnungszeiten 70,00 €
 - Führung fremdsprachig
1,0 h – innerhalb der Öffnungszeiten 45,00 €
 - Führung fremdsprachig
1,0 h – außerhalb der Öffnungszeiten 85,00 €
2. Museum Kunstsammlungen
 - Führung allgemein
1,0 h – innerhalb der Öffnungszeiten 40,00 €
 - Führung allgemein
1,0 h – außerhalb der Öffnungszeiten 85,00 €
 - Führung thematisch
1,0 h – innerhalb der Öffnungszeiten 60,00 €
 - Führung thematisch
1,0 h – außerhalb der Öffnungszeiten 110,00 €
 - öffentliche thematische Führung
1,0 h – innerhalb der Öffnungszeiten 3,00 €/Person
 - öffentliche thematische Führung
1,0 h – außerhalb der Öffnungszeiten 5,00 €/Person
3. Museum Priesterhäuser
 - Führung allgemein
1,0 h – innerhalb der Öffnungszeiten 39,00 €
 - Führung allgemein
1,0 h – außerhalb der Öffnungszeiten 80,00 €
 - Führung allgemein
1,5 h – innerhalb der Öffnungszeiten 55,00 €
 - Führung allgemein
1,5 h – außerhalb der Öffnungszeiten 120,00 €
 - Führung allgemein
2,0 h – innerhalb der Öffnungszeiten 75,00 €
 - Führung allgemein
2,0 h – außerhalb der Öffnungszeiten 150,00 €
 - öffentliche Führung
innerhalb der Öffnungszeiten 3,00 €/Person
 - Stadtführung
1,5 h – innerhalb der Öffnungszeiten 40,00 €
 - Stadtführung
1,5 h – außerhalb der Öffnungszeiten 50,00 €

§ 3 Ermäßigung

Bei Sonderveranstaltungen gemäß § 2 Abs. 2 und öffentlichen Führungen besteht für folgende Personen Ermäßigungsberechtigung:

- 100 % Ermäßigung
 - für Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr
- bis maximal 50 % Ermäßigung
 - für Kinder und Jugendliche ab dem vollendeten 6. Lebensjahr bis zum vollendetem 16. Lebensjahr
 - für Jugendliche über dem vollendeten 16. Lebensjahr unter Vorlage eines gültigen Schülerausweises
 - für Vollzeit-Studenten gegen Vorlage eines gültigen Studentenausweises (jedoch nicht Gasthörer, berufsbegleitende Studiengänge, Fernstudium, Beurlaubung)
 - für Schwerbehinderte im Sinne des Schwerbehindertengesetzes mit einem Grad der Behinderung von mind. 50 %
 - für Zwickau-Pass-Inhaber

§ 4 Besuchszeiten

Abs. 1
Der Besuch der kulturellen Einrichtungen der Stadt Zwickau ist zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Einrichtungen möglich. Die Öffnungszeiten werden regelmäßig ortsüblich bekannt gegeben.

Abs. 2
Führungen sind im Vorfeld grundsätzlich mit der jeweiligen Einrichtung zu vereinbaren. Davon ausgenommen sind die öffentlichen Führungen. Hier hat der Einzelbesucher die Möglichkeit, an terminlich und zeitlich vorgegebenen Führungen teilzunehmen.

§ 5 Entgeltschuldner, Entstehung und Fälligkeit der Entgeltschuld

Abs. 1
Entgeltschuldner sind die Benutzer der jeweiligen Einrichtung. Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

Abs. 2
Die Entgeltschuld entsteht mit Inanspruchnahme der jeweiligen entgeltspflichtigen Leistung und ist zur sofortigen Zahlung fällig.

§ 6 Haftung

Abs. 1
Der Benutzer haftet für die von ihm in der Einrichtung schuldhaft verursachten Schäden.

Abs. 2
Die Stadt haftet bei Schäden des Benutzers im Falle grobfahrlässigen oder vorsätzlichen Handelns ihrer Angestellten. Die Stadt haftet nicht für die Beschädigung und den Verlust eingebrachter Sachen.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Entgelt- und Benutzerordnung tritt zum 01.06.2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Entgelt- und Benutzerordnung für den Besuch der kulturellen Einrichtungen der Stadt Zwickau vom 05.07.2010 außer Kraft.

Diese Entgelt- und Benutzerordnung wird hiermit ausgefertigt und ist unter Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO öffentlich bekannt zu machen.

Zwickau, 17.05.2013
Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin

Hinweis:
Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO beim Zustandekommen dieser Ordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

1. die Ausfertigung der Ordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Ordnung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Zwickau unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Fielmann AG spendet Bäume in Äußerer Plauenscher Straße

VIER GROSSE AMBERBÄUME ANFANG MAI ÜBERGEBEN

Die Fielmann AG hat der Stadt Zwickau vier große Amberbäume für die Äußere Plauensche Straße gestiftet. Bereits Anfang Mai erfolgte die symbolische Übergabe der Pflanzungen durch Michael Nobst, dem Leiter der Fielmann-Niederlassung Zwickau.

Die Fielmann AG mit ihrer Zwickauer Niederlassung unterstützt seit vielen Jahren mit mehreren Baumspenden die Grüngestaltung im Zwickauer Stadtzentrum, beispielsweise in der Katharinenstraße und in der Parkanlage MuldeParadies. Dieses Jahr werden in Zwickau von Seiten der Fielmann AG die Kosten in Höhe von

2.624 Euro für vier schmalkronige Amberbäume in der Äußeren Plauenschen Straße übernommen. Die Baumpflanzungen erfolgten in die bereits vorhandenen Baumbeete in Höhe der Gebäude Nr. 18/20. Die ausgewählten Amberbäume der Sorte „Worplesdon“ besitzen einen schmalen, kegelförmigen Kronenaufbau. Die Bäume dieser neuen Züchtung werden im Alter maximal 12 bis 15 m hoch und 6 bis 8 m breit. Damit können die neuen Bäume für viele Jahrzehnte die wichtige Einkaufsmeile beleben. Die Baumart gilt als sehr gesund, stadtklimafest und relativ anspruchslos.

Vergabe der betriebsärztlichen Betreuung nach dem Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) in der Stadtverwaltung Zwickau

Die Stadt Zwickau beabsichtigt, die betriebsärztlichen Leistungen nach dem ASiG ab dem 01.01.2014 neu zu vergeben.

Zur Zeit beschäftigt die Stadt Zwickau ca. 1.200 Mitarbeiter, die betriebsärztlich zu betreuen sind. Bei Interesse können die Verdingungsunterlagen von allen geeigneten Ärzten sowie überbetrieblichen arbeitsmedizinischen Diensten, welche die erforderliche arbeitsmedizinische Fachkunde besitzen, abgefordert werden.

Die Unterlagen sind unter folgender Adresse: **Stadtverwaltung Zwickau, Personal- und Hauptamt, PF 20 09 33,**

08009 Zwickau (unser Zeichen: 104211-2013) schriftlich anzufordern

oder bei folgender Adresse **Stadtverwaltung Zwickau, Personal- und Hauptamt, Hauptmarkt 1, Zimmer 2.18, Telefon: 0375 831101 Mo bis Do von 9 bis 15.30 Uhr und Fr von 9 bis 11.30 Uhr** persönlich abzuholen.

Spätester Termin für die Abforderung bzw. Abholung der Unterlagen ist der 26.06.2013. Die Frist zur Einreichung der Angebote endet am 19.07.2013, 11 Uhr.

Beschlüsse des Stadtrates

AUS DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG AM 2. MAI 2013

► Neubildung des Finanzausschusses und Wahl seiner Mitglieder und Stellvertreter

Die Sitze im Finanzausschuss wurden entsprechend der Stimmen für die Wahlvorschläge wie folgt verteilt: CDU 3 Sitze, DIE LINKE 2 Sitze, SPD/Grüne 2 Sitze, FDP 1 Sitz. Somit wählte der Stadtrat folgende Personen als Mitglieder bzw. Stellvertreter in den Finanzausschuss. Mitglieder: Kathrin Köhler, Friedrich Hähner-Springmühl, Christian Dzierzon, Sven Wöhl, Gabriele Friedrich, Jens Heinzig, Wolfgang Rau, Dr. Carsten Schick Stellvertreter in Reihenfolge: 1. Gerald Otto, 2. Stefan Kramer, 3. Lutz Feustel, 1. Thomas Koutzky, 2. Jürgen Dürrschmidt, 1. Werner Fischer, 2. Jens Juraschka, 1. Carol Forster

► Neubildung des Wirtschafts- und Umweltausschusses und Wahl seiner Mitglieder und Stellvertreter

Die Sitze im Wirtschafts- und Umweltausschuss wurden entsprechend der Stimmen für die Wahlvorschläge wie folgt verteilt: CDU 3 Sitze, DIE LINKE 2 Sitze, SPD/Grüne 2 Sitze, FDP 1 Sitz. Somit wählte der Stadtrat folgende Personen als Mitglieder bzw. Stellvertreter in den Finanzausschuss. Mitglieder: Michael Wagner, Stefan Kramer, Lutz Feustel, Uwe Schuch, René Hahn, Reinhard Weist, Dr. Martin Böttger, Klaus Strehle Stellvertreter in Reihenfolge: 1. Kathrin Köhler, 2. Johann Pirgl, 3. Uwe Seidel, 1. Eva Dürr, 2. Ute Brückner, 1. Wolfgang Rau, 2. Roland Zeh, 1. Hans-Jürgen Betz

► Neubildung des Rechnungsprüfungsausschusses und Wahl seiner Mitglieder und Stellvertreter

Die Sitze im Rechnungsprüfungsaus-

schuss wurden entsprechend der Stimmen für die Wahlvorschläge wie folgt verteilt: CDU 2 Sitze, DIE LINKE 2 Sitze, SPD/Grüne 2 Sitze, FDP 1 Sitz, Drechsel 1 Sitz. Somit wählte der Stadtrat folgende Personen als Mitglieder bzw. Stellvertreter in den Finanzausschuss. Mitglieder: Reiner Seidel, Günter Elfmann, Jürgen Dürrschmidt, Herbert Reischl, Sabine Wittek, Wolfgang Rau, Klaus Strehle, Martin Schöpf Stellvertreter in der Reihenfolge: 1. Christian Dzierzon, 2. Karl-Ernst Müller, 1. Sven Wöhl, 2. Uwe Schuch, 1. Reinhard Weist, 2. Mario Pecher, 1. Dr. Carsten Schick, 1. Thomas Gerisch

► Rechtsverordnung der Stadt Zwickau über den verkaufsoffenen Sonntag aus Anlass des historischen Markttreibens

Die Rechtsverordnung wurde beschlossen. Sie ist auf Seite 6 dieser Ausgabe abgedruckt.

► Neufassung der Entgelt- und Benutzerordnung für den Besuch kultureller Einrichtungen der Stadt Zwickau

Die Entgelt- und Benutzerordnung wurde beschlossen. (siehe oben)

► Beschluss über den Entwurf und die Auslegung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Zwickau

Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst. Die Bekanntmachung zur Auslegung ist auf Seite 6 dieser Ausgabe abgedruckt.

► Abwägungs- und Satzungsbeschluss über die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4, Satz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) der Stadt Zwickau, „Südlich der Wilkauer Straße“

Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Die Bekanntmachung zur Offenhaltung erfolgt voraussichtlich in der kommenden Ausgabe des Amtsblattes am 5. Juni 2013.

► Gewährung von Verfahrensnachlässen bei der vorzeitigen Ablösung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet „Zentrumsnahe Nordvorstadt“

Der Stadtrat beschloss, folgende Verfahrensnachlässe zu gewähren:
- 20 % auf Ausgleichsbeträge bis zum 30.06.2014
- 15 % auf Ausgleichsbeträge vom 01.07.2014 bis zum 31.12.2014 und
- 10 % auf Ausgleichsbeträge vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015
Die Bekanntmachung hierzu erfolgt in der kommenden Ausgabe des Amtsblattes am 5. Juni 2013.

► Einrichtung einer Jugendherberge in der Stadt Zwickau

Die Stadtverwaltung wurde beauftragt, bis zur Sitzung des Stadtrates spätestens im Dezember 2013 zu prüfen, ob Bedarf zur Einrichtung einer Jugendherberge besteht, ob entsprechende Standorte bzw. Immobilien zur Verfügung stehen und welche Möglichkeiten zur Betreibung es gibt.

Hinweis: Weitere Informationen über die Beschlüsse des Stadtrates sind in der Niederschrift über die Sitzung enthalten. Einwohner der Stadt Zwickau können in die Niederschriften von öffentlichen Stadtrats- und Ausschusssitzungen im Bürgerservice (Rathaus, Hauptmarkt 1) während der Öffnungszeiten Einsicht nehmen. Zusätzliche Informationen gibt es auch im Ratsinfosystem im Internet unter www.zwickau.de/stadtrat.

Zweiter Stadtpaziergang führt am 5. Juni nach Schedewitz

Der zweite Stadtpaziergang führt am Mittwoch, dem 5. Juni von der Innenstadt nach Schedewitz. Auf dem Weg erhalten die Teilnehmer Informationen zu Projekten und Entwicklungsbereichen und haben ihrerseits die Möglichkeit, ins Gespräch mit Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß zu kommen. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Postmeilensäule bei der Haltestelle Zentrum.

Bei dem gemeinsamen Spaziergang soll unter anderem über Entwicklungen an der Westsächsischen Hochschule oder zum Projekt „Grüner Hof“ informiert werden. An der Kreuzung Lothar-Streit-Straße/Saarstraße stehen die Neugestaltung der Straße und der geplante Neubau der Brücke über den Planitzbach im Mittelpunkt. Über die Breithauptstraße vor-

bei an der DPFA-Hochschule geht es danach zum Erlenbad, wo mögliche Perspektiven für dieses Areal thematisiert werden. Im weiteren Verlauf informieren die Vertreter der Verwaltung über das Standortsanierungskonzept Steinkohle des Oberbergamtes. Nach einem „Abstecher“ zum Neubau der Kita Martin Hoop endet der Stadtpaziergang an der neuen Glück Auf Schwimmhalle. Die Veranstaltung soll gegen 19.30 Uhr beendet sein. Die Stadtpaziergänge finden begleitend zur Erstellung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Zwickau 2030 (INSEK) statt und stellen eine neue Form der Bürgerinformation und -beteiligung dar. Bei der ersten Auflage am 18. April waren rund 100 Interessierte mit der Oberbürgermeisterin vom Kornhaus durch die Nordvorstadt bis zur Moritzkirche gegangen.



1. Sportfest der Vorschulkinder mit 130 künftigen ABC-Schützen



ANFANG MAI RIEF DAS AMT FÜR SCHULE, SOZIALES UND SPORT ZUM 1. SPORTFEST DER VORSCHULKINDER IN DEN KOMMUNALEN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN AUF. INSGESAMT 130 KÜNFTIGE ABC-SCHÜTZEN AUS 13 KITAS DER STADT KAMEN DEM AUFRUF NACH UND WETTEIFERTEN IM SPORTFORUM „SOJUS“ AN VIELEN VERSCHIEDENEN STATIONEN UM EINEN WANDERPOKAL. AM ENDE WURDEN DIE EINZELLEISTUNGEN IN DEN TEAMS ZUSAMMENGEZÄHLT. ALS SIEGER MIT DEN MEISTEN PUNKTEN GING DIE KINDERINSEL HEGELSTRASSE HERVOR. SIE DARF NUN DEN WANDERPOKAL FÜR EIN JAHR MIT IN IHRE EINRICHTUNG NEHMEN. UNTERSTÜTZT WURDE DAS SPORTFEST, WELCHES NUN JÄHRLICH STATTFINDEN WIRD, VOM KREISSPORTBUND ZWICKAU E. V. FOTO: STADT ZWICKAU

5. Regionaler Behindertentag am 1. Juni in Crimmitschau

VERANSTALTET VON LANDKREIS ZWICKAU, STADT CRIMMITSCHAU UND DRK-KREISVERBAND

„Menschen wie du und ich – Inklusion, Mobilität und Bewegung“, so lautet das Motto des 5. Regionalen Behindertentages, der am Samstag, dem 1. Juni, ab 14 Uhr in Crimmitschau im Gelände des „Hauses der Sozialen Dienste“ des DRK Kreisverbandes Zwickauer Land e. V. stattfinden wird.

Veranstalter ist der Landkreis Zwickau und die Stadt Crimmitschau in Zusammenarbeit mit dem DRK Kreisverband Zwickauer Land e. V. Behinderte und nichtbehinderte Menschen können sich an diesem Tag bei Kultur, Sport und Spiel sowie in Gesprächen besser kennen lernen. Des Weiteren finden Präsentationen von Verbänden und Selbsthilfegruppen, Ausstellungen künstlerischen Gestaltens behinderter Menschen und natürlich Aktionen zum Zuschauen und Mitmachen statt.

Programm

- **Bühne vor der „Alten Schneiderei“**
13.45 Uhr: Musikalische Einstimmung
14 Uhr: Eröffnung
- Dr. Christoph Scheurer, Landrat des Landkreises Zwickau
- Holm Günther, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Crimmitschau
- Angela Werner, Behindertenbeauftragte des Landkreises Zwickau
- Dr. Lars Kretzschmar, Vorstandsvorsitzender des DRK Kreisverbandes Zwickauer Land e. V.
- Bekanntgabe des Veranstaltungsortes für den 6. Regionalen Behindertentag
- 14.15 bis 18 Uhr: Buntes Bühnenprogramm
- Tanzgruppe „Flotte Socken“, Verein geistig und körperlich Behinderter Glau-chau e. V.
- Musik- und Tanzgruppe, Lebenshilfe Westsachsen e. V.
- Theatergruppe, Lindenschule Crimmitschau
- Theater- und Musikstück, Förderschule Hirschfeld
- Musikstück „We are the world“, DRK Wohn- und Wohnpflegeheim für Menschen mit Behinderung Crimmitschau
- Rollstuhltanz, Selbsthilfegruppe Rollstuhltanz „Modus vi vendi“
- Pavianshow Maïke und Jörg Probst
- Singe- und Tanzgruppe, Lindenschule Crimmitschau
- Stepp-Gruppe, Kinderarche Sachsen e. V.
- Vorführung Rettungshunde, DRK Rettungshundestaffel Westsachsen
- Seniorenchor und Kindertänze, Integrationsverein „Wolschanka“ e. V.

- Orientalische Tanzshow, Showgruppe „Suleika Oriental“
ca. 17.45 Uhr: Preisverleihung Fotowettbewerb
- **Festgelände „Zöffelhain“**
ab 14 Uhr: Kreativangebote
- Bastelangebot, Kinderarche Sachsen e. V.
- Kinderschminken, Sternenlicht e. V.
- Bastelstraße, DRK Wohn- und Wohnpflegeheim für Menschen mit Behinderung Crimmitschau
- Spiel- und Bastelangebote, Interdisziplinäre Frühförderstelle, Diakoniewerk Westsachsen gGmbH
- Gesellschaftsspiele, Gemeinnütziger Verein für Behinderte Crimmitschau e. V.
- Kreativarbeit mit Papier-Quilling und Origami, Integrationsverein „Wolschanka“ e. V.
- Fühlstrecke für Füße und Spiele, Euro-schulen Hohenstein-Ernstthal
- Stressbälle und Badekugeln herstellen, Wohn- und Pflegestätte „Max Schubert“, Diakoniewerk Westsachsen gGmbH
- Basteln, Volkssolidarität Zwickauer Land e. V.
- Spielangebote, Lebenshilfe Westsachsen e. V.
- Hüte basteln, Tattoos, Geschicklichkeits-spiel „Hunde und Katzen füttern“, DRK Kindertagesstätte „Mischka“ Crimmitschau
- Fünf Säulen von Kneipp – Mitmachaktionen, DRK Kindertagesstätte „Frohe Zukunft“ Crimmitschau

- Bilderausstellung, Sonnenbergschule Werdau
- Wissenstest, Gehörlosenzentrum Zwickau
- Präsentation, Information, Beratung:
- Behindertenverbände, Selbsthilfegruppen, Vereine und Beratungsstellen

14 bis 18 Uhr: Park-Rallye mit zehn Stationen, DRK Kreisverband Zwickauer Land, Anmeldung im „Haus der sozialen Dienste“

► **„Haus der Sozialen Dienste“**
14 bis 18 Uhr: Tag der offenen Tür
DRK Kreisverband Zwickauer Land e. V.

- Präsentation, Information und Beratung:
- Videovortrag zu Reisen, Theodor Döhler
- Bilderausstellung, Andreas Lenk
- Behindertenverbände, Selbsthilfgruppen, Vereine und Beratungsstellen

Shuttleservice zum Zunft- und Handelsmarkt am Marktplatz Crimmitschau von 14 bis 18 Uhr

- kostenloser Shuttleservice zum Marktplatz
- Abfahrtsort: Marktplatz Schulstraße bei Restaurant „Schloßbräu“ sowie Zwickauer Straße 51, Bushaltestelle
- Unterstützung durch Einweiser

Gaststätte „Residenzklausur“ mit Pavillon „Alte Schneiderei“
Für das leibliche Wohl sorgt das Team der „Residenzklausur“.

Mini Zwickau – Eine Spielstadt: Anmeldung ab 1. Juni möglich

In wenigen Wochen beginnen die Sommerferien. Für einen super Start in die schulfreie Zeit wird auch im achten Jahr in Folge wieder „Mini Zwickau – Eine Spielstadt“ sorgen. Vom 15. bis 27. Juli wird die Spielstadt täglich von 10 bis 16 Uhr ihre Tore öffnen, um Kindern im Alter von 7 bis 14 Jahren reichlich Raum für Spiel, Spaß und Aktionen zu bieten.

In „Mini Zwickau“ werden sie zu Bürgern, können ihre Stadt verwalten, Waren produzieren, Politik machen und das Leben der Erwachsenen nachahmen. Wer bei „Mini Zwickau – Eine Spielstadt“ dabei sein möchte, kann sich am 1. Juni

im Rahmen der Kindertagsfeste in Marienthal, Eckersbach oder im Stadtzentrum schon seinen Platz sichern. Danach sind Anmeldungen bis zum Spielstadt-Start zu Beginn der Sommerferien in folgenden Einrichtungen möglich:

- Kinder- und Jugendcafé Atlantis, Komarowstraße 50, Telefon: 0375 474383
- Spielhaus, Hauptstraße 44, Telefon: 0375 83546
- Spielmobil Ferdi, Hegelstraße 8, Telefon: 0375 2757622, Funk: 0163 8307568
- Freizeitzentrum Marienthal, Marienthaler Straße 120, Telefon: 0375 56089980

www.zwickau.de/spielstadt

Deutsches Chorfestival 2013: „Der Funke ist übergelungen“

Der Verband Deutscher Konzertchöre (VDKC) zieht eine uneingeschränkt positive Bilanz zum 18. Deutschen Chorfestival. Generalsekretär Ralf Schöne zeigt sich begeistert von der Resonanz in der Automobil- und Robert-Schumann-Stadt: „Der Funke ist definitiv übergelungen, sowohl von den Musizierenden auf die Zwickauer als auch in die andere Richtung. Dieser Funke hatte sich vom Eröffnungskonzert im Konzert- und Ballhaus ‚Neue Welt‘ wie ein Lauffeuer durch die Stadt verbreitet.“ Auch die mitwirkenden Chöre seien begeistert gewesen von der großartigen Atmosphäre und der knisternden Stimmung.

Das Chorfestival hatte vom 9. bis 12. Mai stattgefunden. Mehr als 1.000 Sängerinnen und Sänger aus der ganzen Bundesrepublik brachten Zwickau mit elf fulminanten Konzerten zum Klingen. In bekannten Konzertsälen, wie dem Robert-Schumann-Haus, dem Dom St. Marien oder der „Neuen Welt“ waren Chöre etwa aus Stuttgart, Darmstadt oder Berlin zu erleben. Aber auch an eher ungewöhnlichen Stätten, wie dem Autohaus Lueg oder dem Alten Gasometer, wurde vor vielen begeisterten Zuhörern gesungen. Mehrmals folgte das Publikum der Einladung zum Mitmachen. Besonders gelang dies beispielsweise beim Konzert auf der Rolltreppe in den Zwickauer Arcaden oder dem generationenübergreifenden Musizieren in der Pestalozzischule. Zu den



MEHR ALS 1.000 SÄNGER AUS GANZ DEUTSCHLAND BRACHTEN ZWICKAU ZUM KLINGEN. FOTO: VDKC

Höhepunkten zählten die Aufführung der „Carmina Burana“ am Freitagabend und das beeindruckende „War Requiem“ am darauffolgenden Tag. „Es war eine wirklich sehr gute Entscheidung, das 18. Deutsche Chorfestival in Zwickau zu feiern“, zieht Ralf Schöne Bilanz.

Beindruckt sowohl von der Vielfalt des Programms als auch von der Qualität der Chöre zeigte sich Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß. „Das Chorfestival gehört zu den kulturellen Ereignissen der letzten Jahre, die sich auf ganz hohem Niveau bewegen. Es war ein ganz besonderes Musikwochenende!“